

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Freie Narrenzunft Wolfach

ZUNFTABEND

am 29. Januar 2016 um 20 Uhr
in der Festhalle



Uraufführung der Schlossfestspiele

Endlich ist es soweit, die Schlossfestspiele Wolfach sind ins Leben gerufen. Mit der Verpflichtung des renommierten Starintendanten der Hausacher Burgfestspiele, konnte dieser langjährige Traum nun endlich verwirklicht werden. Unter dem Motto panem et circenses, Brot und Spiele werden Sie eine unvergessliche Aufführung erleben.

Seien Sie daher recht herzlich eingeladen.

Eintritt: 6,00 €

Aufführungsbeginn: 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr

Veranstalter: Wolfacher Narren e.V.

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.



Rathaus aktuell

Erneut großer Besuch aus Cavalaire an Fasnacht

Bereits seit vielen Jahren feiern begeisterte Gäste aus Cavalaire-sur-mer die Wolfacher Fasnet mit. Dass einige von ihnen sich dabei auch als Hexen aus der Provence am großen Umzug beteiligen und Mimosen verteilen, ist für viele Wolfacher schon zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden.

Knapp 40 Gäste aus der südfranzösischen Partnerstadt werden über das Fasnachtswochenende wieder in Wolfach erwartet.



Auch dieses Jahr werden Partnerschaft und Fasnacht wieder gemeinsam mit den Freunden aus Frankreich gefeiert werden (das Bild stammt vom Rathausempfang im Jahr 2013).

Aber die Fasnacht ist dieses Mal nicht der einzige Anlass für den Besuch aus der Partnerstadt. Vielmehr wird mit den Gästen auch das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum „nachgefeiert“. Das Jubiläumsjahr war bereits 2014 und wurde in Cavalaire beim letzten Wolfacher Besuch auch schon begangen. Zu einer Feier in Wolfach war es aber bisher wegen der Kommunal- und Bürgermeisterwahlen in beiden Gemeinden nicht gekommen.

Der Festakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten mit geladenen Gästen findet am Samstag, 06. Februar 2016 um 17.00 Uhr im Großen Rathaussaal statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen. Bürgermeister Philippe Leonelli, der erstmals nach seinem Amtsantritt Wolfach besucht, wird sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen und beide Bürgermeister werden die Partnerschaft durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden erneuern.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit den Gästen aus Südfrankreich während ihres Besuches zahlreiche Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen oder Rückfragen ist Bettina Vollmer bei der Stadtverwaltung Wolfach, Tel. 07834/835335 oder bettina.vollmer@wolfach.de.

Dirk Bregger für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt

Ein besonderes Jubiläum konnte Hauptamtsleiter Dirk Bregger vergangene Woche feiern. Er kann auf eine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Nach dem Wehrdienst begann Herr Bregger im September 1991 als Dienstanfänger bei der Stadt Wolfach. Von März 1993 bis August 1993 wechselte er als Regierungsinspektoranwärter zum Landratsamt Ortenaukreis. Anschließend begann Herr Bregger sein Studium bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl, welches er im November 1995 mit dem Abschluss zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) mit Erfolg beendete.

Von Juli 1996 bis Mai 2001 verschlug es ihn ins „Ausland“ zur Stadt Kempten (Allgäu), wo er als Sachbearbeiter tätig war.

Mit großer Freude konnte er im Juni 2001 in seine Heimatstadt zurückkehren und die Hauptamtsleitung bei der Stadt Wolfach übernehmen.



Bürgermeister Thomas Geppert überreichte Dirk Bregger (links) ein Weinpräsent und die Dankurkunde im Kreise der Kolleginnen und Kollegen und gratulierte ihm, verbunden mit dem Dank für die bisher geleistete Arbeit und den besten Wünschen für die weiteren Jahre.



Trauerbegleitung

Am Freitag, 29. Januar 2016 findet von 15.00 – 17.00 Uhr Trauerbegleitung mit Adelheid Wagner statt.

Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n.Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26

Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
• Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
• Familienpflege
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
• Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
Durchwahl -300
• IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
• Schwangerenberatung; -225
Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung
• Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
• Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
• Drogenberatung Tel. 07832/96786
• Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
• Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung
pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr,
Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche
Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 28.01.2016	Apotheke zur Eiche Hausach
Freitag, 29.01.2016	Linden-Apotheke Oberwolfach
Samstag, 30.01.2016	Apotheke Steinach
Sonntag, 31.01.2016	Stadt-Apotheke Haslach
Montag, 01.02.2016	Bären-Apotheke Hornberg
Dienstag, 02.02.2016	Kinzigtal-Apotheke Haslach
Mittwoch, 03.02.2016	Apotheke Iff Hausach
Donnerstag, 04.02.2016	Bären-Apotheke Biberach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erbachene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460



Die Stadt Wolfach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Schulsekretärin / Schulsekretär für die Realschule ein.

Die Schule besuchen momentan rund 650 Schüler/innen aus Wolfach und dem näheren Umland.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit derzeit 25 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist überwiegend vormittags abzuleisten.

Während der Schulferien erfolgt zu großen Teilen eine Freistellung von der Arbeit. Soweit dadurch der Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen überschritten wird, ist die fehlende Arbeitszeit durch entsprechendes Vorarbeiten während der Schulzeiten in Abstimmung mit der Schulleitung auszugleichen.

Die Stelle ist gegenwärtig der Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrags öffentlicher Dienst (TVöD-VKA) zugeordnet.

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung steht eine Überprüfung des Stellenumfangs und der Eingruppierung an. Änderungen bleiben insofern vorbehalten.

Zu den Aufgaben der Schulsekretärin / des Schulsekretärs gehören u. a.:

- Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Ansprechpartner/in für Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen
- Verwaltung der Schülerdaten
- Schulan- und -abmeldungen
- Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung
- Telefondienst
- Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel
- Erledigung des Schriftverkehrs
- Schulstatistiken
- Angelegenheiten der Schülerbeförderung/Schülerfahrkarten

Sie verfügen über

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine kaufmännische Ausbildung (Erfahrungen auf dem Arbeitsgebiet Schulsekretariat wären von Vorteil)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent

Wir erwarten

- Selbständiges Arbeiten
- Sicheres Auftreten
- Diskretion
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit attraktiver Arbeitszeit
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich bis spätestens 12. Februar 2016 an die Stadt Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 07834/8353-36, dirk.bregger@wolfach.de.

Fotowettbewerb der Stadt Wolfach 2016

Unser Fotowettbewerb richtet sich an alle, die das Fotografieren lieben und Spaß an kreativen Bildideen haben. Zeigen Sie uns, aus welchem Blickwinkel Sie die positiven Seiten unserer Stadt, unserer Stadtteile sowie ihre Besonderheiten wahrnehmen und machen Sie mit.

Mit Ihren besten Fotos haben Sie die Chance, einen unsere attraktiven Preise zu gewinnen. Der Wettbewerb läuft von 01. Februar bis zum 31. Oktober 2016.

Ob spannende Details, bewegende Momente oder andere Motive, wir freuen uns auf Ihre faszinierenden Fotos!

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, der Übermittlung der Bilder sowie zu den Preisen finden Sie auf der Startseite www.wolfach.de unter „Aktuelles“. Hier können Sie auch die Teilnahmebedingungen/Urheberrechte und das Teilnahmeformular herunterladen.



Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2016

Die Grundsteuer wird nach § 27 Abs. 1 Grundsteuergesetz für das Kalenderjahr festgesetzt. Auf dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid wurde darauf hingewiesen, dass der Bescheid so lange gilt, bis eine Änderung eintritt (z.B. Steuerbetrag, Messbetrag oder Hebesatzänderung u.a.). Demnach entfällt für die überwiegende Mehrheit der Grundsteuerzahler wie bereits im Vorjahr die Zustellung eines Grundsteuerbescheides für das Jahr 2016. Die Festsetzung der Grundsteuer ist öffentlich bekannt gegeben.

Nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden, wenn die zu entrichtende Grundsteuer 2016 dem Steuerbetrag des Jahres, indem zuletzt ein Grundsteuerbescheid zugegangen ist, entspricht.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (siehe auch § 122 Abs. 4 Abgabenordnung).

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

1. Steuerfestsetzung

450 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
450 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in derselben Höhe wie für das Jahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse Wolfach zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstr. 20, 77652 Offenburg eingelegt wird.

Wolfach, den 26.01.2016

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses während der närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 04.02.2016

8.30 Uhr bis 10.00 Uhr (Bürgerbüro, andere Dienststellen)

9.00 Uhr bis 10.00 Uhr (Tourist-Info)

Freitag, 05.02.2016

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Tourist-Info)

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Samstag, 06.02.2016

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Bürgerbüro)

Schellenmendig, 08.02.2016

Geschlossen

Fastnachtsdienstag, 09.02.2016

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (Bürgerbüro)

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr (Tourist-Info)

8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (andere Dienststellen)

Finanzamt Offenburg

Das Finanzamt, Außenstelle Wolfach, ist am Schmutzigen Donnerstag, den 04.02.2016 ab 12:00 Uhr geschlossen und am Rosenmontag, den 08.02.2016 und Fastnachtsdienstag, den 09.02.2016 ganztägig geschlossen.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 09.01.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 09.01.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

**Geänderte Öffnungszeiten des Landratsamtes
Ortenaukreis an Fastnacht**

Über Fastnacht gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Offenburg, Achern, Kehl und Lahr (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen) sind am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, Rosenmontag, 8. Februar, und Fastnachtsdienstag, 9. Februar 2016, jeweils nachmittags geschlossen.

In **Wolfach** sind die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, nachmittags, am Rosenmontag, 8. Februar, ganztags und Fastnachtsdienstag, 9. Februar 2016, nachmittags geschlossen.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert**Geänderte Öffnungszeiten während der Fastnacht**

Am „Schmutzigen Donnerstag“, den 4. Februar 2016 und am „Fastnachtsdienstag“, den 9. Februar 2016 haben die Agentur für Arbeit Offenburg und ihre Geschäftsstellen in Kehl und Lahr sowie die Familienkasse nur vormittags bis 12 Uhr geöffnet.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer unter 0800 4 55 55 00 (gebührenfrei) ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Schlüsselbund mit 2 Autoschlüsseln und 5 weiteren Schlüsseln

Unser Gemeinderat

**Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung
vom 20.01.2016**

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Thomas Geppert als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:
 - Boser Carsten
 - Busch Bernd Michael
 - Decker Stefan
 - Haas Gabriele
 - Haller Hans-Joachim
 - Heil Bruno

Heitzmann Simone
 Lange Ernst
 Ludwig Peter
 Maurer Manfred
 Oberle Nicole
 Schmid Emil
 Schneider Helmut
 Vollmer Michael
 Wiedmaier Ulrich

3. von der Verwaltung:

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich
 Hauptamtsleiter Dirk Bregger als Schriftführer
 Martina Hanke

Beginn: 18:10 Uhr
 Ende : 19:40 Uhr

TOP 1: Frageviertelstunde

Es sind keine Bürger/innen anwesend.

TOP 2: Beratung und Verabschiedung

- der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Wolfach
- des Haushaltsbeschlusses mit Haushaltsplan der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung
- des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“
- des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2016

Bürgermeister Thomas Geppert zieht eingangs ein Resümee zu den Entwurfsberatungen und zu den Rahmenbedingungen des städtischen Haushalts 2016.

Die größten Investitionen wie Bahnhofsanierung, Hallenbadbeteiligung oder Löschfahrzeug Kinzigtal ergäben sich aus Beschlüssen der Vorjahre bzw. seien aufgrund von Verkehrssicherungspflichten (bspw. Bahnhofstraße, Brückenbeschichtungen, Bachuferbefestigung Wolf) oder rechtlichen Vorgaben (bspw. Brandschutz Kita Pfiffikus) oder vertraglichen Verpflichtungen (bspw. Ablösung Finanzierungsvertrag Hofeckle) unvermeidbar.

Auch die Einplanung der Wiederbesetzung der im Jahr 2008 gekürzten Personalstelle in der Verwaltung sei aus seiner Sicht ein unumgänglicher Schritt, um die immer komplexer werdenden, wachsenden Aufgaben der Stadt in der gewohnten Qualität dauerhaft erfüllen zu können.

Daneben gebe es mit den Ansätzen für Schul-, Hochwasserschutz- und Friedhofsplanung u. ä. noch wichtige und unverzichtbare Positionen für die Weiterentwicklung Wolfachs.

Damit ginge zwar eine außerordentlich hohe Neuverschuldung einher, man dürfe jedoch nicht außer Acht lassen, dass dabei auch entsprechende Vermögenswerte und Infrastrukturen geschaffen bzw. erhalten würden. Aus diesem Grund hielte er die Neuverschuldung durchaus für vertretbar.

Im Anschluss präsentiert Peter Göpferich die Eckdaten des städtischen Haushalts anhand einer Powerpoint-Präsentation, welche unter <http://www.wolfach.de/Rathaus-Service/Gemeinderat/Sitzungsberichte> eingesehen werden kann.

Stadtrat Schneider merkt zum Haushalt an, dass -wie von Herrn Göpferich treffend vorgetragen- das Notwendige geleistet werde und nichts Überflüssiges enthalten sei. Seines Erachtens seien die Beschlüsse der Vorjahre richtig gewesen und müssten jetzt eben finanziert werden. Die Stadt müsse und werde sich damit weiterentwickeln. Problematisch seien allerdings der große Stau im Straßenunterhaltungsbereich und die hohen laufenden Kosten im Verwaltungshaushalt. Der Schuldenstand dürfe nicht noch mehr ansteigen. Er dankt Bürgermeister und Verwaltung für die gute Vorarbeit.

Stadtrat Ludwig sieht die geplante hohe Neuverschuldung und bei deren Eintreten den hohen Schuldenstand „mit Bauchweh“. Die Entscheidung, die Schlosshallensanierung nicht in die Planung aufzunehmen, sei für ihn daher absolut richtig. Problematisch für Wolfach seien die immer neuen Aufgaben mit stetig steigenden Kosten, verbunden mit dem Umstand, dass sich die Einnahmen nicht im gleichen Maß mitentwickelten. Die Schulden müssten konsequent wieder zurückgeführt, neue Schulden vermieden werden. Bei der Schuldenaufnahme müssten daher auch die Laufzeiten genau betrachtet werden.

Stadtrat Maurer empfindet die geplante Schuldenentwicklung wegen der wachsenden Belastung für Zins und Tilgung als deutlich zu hoch. Aber diese Entwicklung sei schon in den Vorjahren bekannt und von ihm auch so prognostiziert worden. Für die Zukunft sehe er weitere große finanzielle Risiken auf die Stadt zukommen. Da aber die laufenden bzw. beschlossenen Projekte nun einmal abgeschlossen werden müssten, bliebe keine Alternative zu der Schuldenaufnahme. Dies sei der einzige Grund, warum er dem Haushalt zustimme.

Stadtrat Boser sieht das Beratungsergebnis als „Haushalt größtmöglicher Vernunft“ an. Zwar entstehe eine hohe Belastung für die Zukunft und es könne auch nicht alles Wünschenswerte umgesetzt werden. Dennoch würde viel geleistet, insbesondere im Bereich Kinder und Jugend wie z. B. bei den Betreuungsangeboten und der Schulsozialarbeit.

Stadtrat Lange merkt mit Blick auf die vorhergehende Äußerung von Stadtrat Ludwig an, dass das Schlosshallenprojekt mitnichten „gestorben“ sei. Es gebe keinen entsprechenden Beschluss, auch wenn das Projekt nicht in der diesjährigen Haushaltsplanung auftauche. Sicherlich müsse die Planung und Dimensionierung der Schlosshalle nochmals überdacht werden. Das Projekt an sich dürfe man jedoch nicht aus den Augen verlieren.

Stadträtin Haas teilt mit, dass sie gegen den Haushalt stimmen werde, da ihr das Gesamtpaket einfach zu teuer sei. Dem schließt sich Stadträtin Heitzmann an. Die Verschuldung, die überwiegend auf das Bahnhofprojekt zurückzuführen sei und bei dem man auch noch nicht wisse, ob es im Kostenrahmen zu Ende gebracht werden könne, sei ihr zu hoch.

Stadtrat Busch teilt mit, er habe keine Angst vor dem geplanten hohen Schuldenstand. Dieser sei angesichts der Situation und Gesamtumstände akzeptabel. Daher stimme er dem Haushalt vollumfänglich zu.

Bürgermeister Geppert regt abschließend an, sich zur Vorbereitung auf die kommenden Haushaltsjahre auf eine Prioritätenliste zu einigen. Auf solch einer Grundlage könnten künftige Beratungen dann leichter fallen. Er werde dies im Laufe des Jahres aufgreifen.

Sodann beschließen die Mitglieder des Gemeinderats bei zwei Gegenstimmen von Stadträtin Haas und Stadträtin Heitzmann mehrheitlich den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Stadt Wolfach für das Jahr 2016 gemäß Anlage 1.

Zu den Haushalten der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung, des Eigenbetriebs Wasserversorgung und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung erfolgt keine weitere Aussprache.

Es werden weiter beschlossen:

Der Haushaltsplan der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung gemäß Anlage 2 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen von Stadträtin Haas und Stadträtin Heitzmann.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ gemäß Anlage 3 einstimmig.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“ gemäß Anlage 4 einstimmig.

TOP 3: Bekanntgaben**a) Bäume an der Dammstraße**

Bürgermeister Thomas Geppert teilt mit, dass bei ihm verschiedene Anwohner vorstellig geworden seien, die mit dem Gemeinderatsbeschluss zur Pflanzung von Winterlinden an der Dammstraße nicht einverstanden seien. Deren Wunsch sei es, dass dort durchweg Kastanien gepflanzt würden, um zusammen mit der gegenüberliegenden Kinzigseite ein einheitliches Bild zu erhalten. Er habe ihnen die Gründe für die Entscheidung erläutert, die überwiegend mit dem fehlenden Raum und dem Wurzelwuchs zusammen hingen. Der Argumentation wollten die Anwohner aber nicht folgen. Bevor es womöglich zu einem förmlichen Begehren komme, werde er mit den Anwohnern noch einmal ins Gespräch gehen und den Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses vorerst aussetzen. Der Interessengruppe sei bekannt, dass dies durchaus bedeuten könne, dass dieses Jahr überhaupt keine Bäume mehr gepflanzt würden.

b) Cavalaire-Besuch an Fasnacht

Bürgermeister Thomas Geppert informiert darüber, dass vom 06.02. bis 10.02.2016 wieder eine große Delegation aus Cavalaire anreisen werde. Bei einem kleinen Festakt am 06.02. im Rathaussaal werde u. a. das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum nachgefeiert.

c) Jahresabschlussessen des Gemeinderats

Bürgermeister Thomas Geppert erinnert an das Jahresabschlussessen am 27.01.2016. Treffpunkt sei um 18.00 Uhr in der Dorotheenhütte.

d) Verschiebung der Fraktionsvertreterbesprechung

Bürgermeister Thomas Geppert erinnert die Fraktionsvorsitzenden daran, dass die nächste Fraktionsvertreterbesprechung vom 28.01.2016 auf den 11.02.2016, 17.00 Uhr, verschoben worden sei (Anm.: nach der Sitzung musste erneut verschoben werden; die Besprechung findet nun am 22.02.2016, 14:00 Uhr, statt).

e) Verschiebung der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses
Bürgermeister Thomas Geppert informiert darüber, dass die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 25.02.2016 entfallen müsse. Unter anderem sei der Planungsstand für eine weitere Beschlussfassung dann noch nicht erreicht (siehe auch Punkt h). Er werde zu gegebener Zeit über den neuen Termin informieren.

f) Projekt „Sommer-Uni Kirnbach 2016“

Bürgermeister Thomas Geppert teilt mit, dass der Ortsteil Kirnbach dieses Jahr im Fokus eines gemeinsamen studentischen Projekts mehrerer Hochschulen stehen werde. Bis zu 30 fortgeschrittene Studierende der Architektur und Stadtplanung sowie der Landschaftswissenschaften und des Kulturmanagements aus Deutschland, der Schweiz und Österreich wollten unter Begleitung von Professoren vom 21.07. bis 30.07.2016 die Strukturen in Kirnbach untersuchen und Handlungsansätze und Visionen in den Bereichen Wohnen/Leben/Arbeiten/Bauen entwickeln. Verwaltungsseitig erhoffe man sich dabei neben allen anderen Erkenntnissen u. a. auch Ansätze für die bauliche Weiterentwicklung des Areals „Kirnbach-Mitte“ mit Gemeindehalle, Feuerwehr und dem ehemaligen Rathaus unter Einbeziehung der Bevölkerung. Das Projekt sei von Herrn Hardy Happel vom Liefersberger Hof und Frau Prof. Kerstin Gothe vom Karlsruher Institut für Technologie initiiert worden. Letzteres werde federführend das Projekt abwickeln. Die Ergebnisse würden am Ende in einer Broschüre festgehalten. Sobald das Programm stehe, werde er über den konkreten Ablauf weiter informieren.

g) Planung Breitband-Ausbau

Bürgermeister Thomas Geppert informiert darüber, dass die Stadt Wolfach am „Masterplan Breitband“ des Ortenaukreises beteiligt sei. Im ersten Schritt sei ein Konzept für ein kreisweites Glasfaser-Backbone-Netz erstellt worden.

Nun gehe es an die Ausschreibung der Feinplanung, wobei die Gemeinden die Möglichkeit erhielten, auch ihre örtlichen Ausbauplanungen mit einzubinden. Die Planungen würden einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Mit baulichen Maßnahmen sei wohl nicht vor 2018 zu rechnen. Jedoch sei es wichtig, in Sachen Breitbandausbau am Ball zu bleiben. Die Initiative des Ortenaukreises sei daher immens wichtig, gerade für Flächengemeinden wie Wolfach. Eventuell könnten in Bereichen mit sehr dringendem Handlungsbedarf Zwischenlösungen gefunden werden.

h) Fortschreibung Flächennutzungsplan – Windkraft

Frau Hanke informiert zum Sachstand wie folgt: In den letzten Wochen seien viele Bedenken, vorwiegend von Oberwolfacher Bürgern gegen die vorläufigen Suchräume an die Verwaltung gesandt worden. Diese würden gesammelt den Gemeinderäten im Rahmen des Abwägungsprozesses vorgelegt werden. Nach den Ergebnissen der Informationsveranstaltungen hat die Verwaltung nochmals das Black Forest Observatory (BFO) im Heubach angehört. Von dort sei die Bitte gekommen, auf die Ausweisungen innerhalb eines sieben KM-Radius (WOL 2a/b bzw. OWO 9 und 10 - Lachenbacher/Landeck/Katzenkopf, WOL 3 - Ippicher Höhe, WOL 4 - Kapf und WOL 5 - Staufenkopf) zu verzichten. Darüber hinaus sei der Vorschlag unterbreitet worden, dass von allen windhöfigen Suchräumen zuerst die umgesetzt werden, die möglichst weit weg vom BFO liegen. Aufgrund der Erfahrungen mit diesen Windkraftanlagen könnte abgeschätzt werden, ob näherliegende WKA die Messergebnisse des BFO stark beeinträchtigen. Diese Stellungnahme sei an das Regierungspräsidium und von dort an die zuständigen Ministerien gesandt worden. Mit einem Ergebnis sei nicht vor Ende Januar 2016 zu rechnen. Die Antwort sollte abgewartet werden, da sie Auswirkungen auf die weiteren Abwägungsergebnisse haben könnte. Bislang sei geplant gewesen, am 17.02.2016 den Gemeinderatsbeschluss und am 25.02.2016 den Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses über die Abwägungsmatrix zu den Windkraftstandorten zu fassen. Da das Ergebnis nun auch die für den 25.02.2016 angesetzte Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses verschoben werden.

TOP 4: Vollzugsbericht

Dirk Bregger teilt mit, dass in der vergangenen Sitzung abschließend die Entwurfsberatung der Haushalte 2016 auf der Tagesordnung stand. Die heutigen Haushaltsbeschlüsse stellten insofern den Vollzug der letzten Sitzung dar.

Zu Anfragen aus der Sitzung vom 21.10.2015 teilt er mit

- a) Schlosshofbeleuchtung (Stadträtin Haas): Die an die Straßenbeleuchtung gekoppelte Hofbeleuchtung ist separat am Steuerschrank ausschaltbar. Sofern aber keine Veranstaltungen im Schlosshof stattfinden, müssen die Lampen aus Verkehrssicherheitsgründen angeschaltet sein.
- b) Beschädigte Sitzbank auf dem Spitzfelsen (Stadtrat Haller): Die Bank wurde inzwischen beseitigt.

TOP 5: Anfragen

- a) Stadtrat Ernst Lange spricht der Bauhof-Mannschaft ein großes Lob für den enormen Einsatz im Winterdienst am vorigen Wochenende aus und bittet um Weitergabe an die Einsatzkräfte. Bürgermeister Thomas Geppert bedankt sich und kommt dem gerne nach.
- b) Stadträtin Simone Heitzmann fragt nach, ob der von ihr in der letzten Sitzung gemeldete Vandalismusschaden am Ehrenmal schon behoben sei. Bürgermeister Thomas Geppert wird diesbezüglich beim Bauhof nachhaken.

- c) Stadträtin Nicole Oberle schlägt anlässlich der Vandalismusschäden an Sylvester vor, für die neuen Parkscheinautomaten Abdeckungen zu besorgen, um sie bei solchen Anlässen zu schützen. Bürgermeister Thomas Geppert teilt mit, dass eine entsprechende Bestellung bereits veranlasst sei.

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Lagen keine vor.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 20.01.2016

Anwesend:

Bürgermeister Thomas Geppert als Vorsitzender

die Stadträtinnen und Stadträte:

Stefan Decker, Gabriele Haas, Bruno Heil, Ernst Lange, Peter Ludwig, Nicole Oberle, Emil Schmid-entschuldigt, Georg Schmieder-entschuldigt, Michael Vollmer, Ulrich Wiedmaier

von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger
Martina Hanke

Sandra Brucker, Praktikantin für den Studiengang „Bachelor of Arts – Public Management“
(Schriftführerin)

Punkt 1: Gestaltung der Grüninsel bei der Stadtbrücke / Schaffung eines zusätzlichen Kurzzeitparkplatzes

Hauptamtsleiter Bregger erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass das Vorhaben kurzfristig zur Umsetzung kommen soll. Dadurch wird zwar weniger Grünfläche entstehen, dafür jedoch ein Stellplatz mehr. Das Regierungspräsidium muss hierfür die Kosten übernehmen.

Die Gestaltung der Grünanlage soll ansonsten wie zuvor erhalten bleiben.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen einstimmig, die Grüninsel bei der Stadtbrücke zu Gunsten der Schaffung eines zusätzlichen Kurzzeitparkplatzes in leicht reduziertem Umfang wieder herstellen zu lassen.

Punkt 2: Bauanträge

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses erteilen für folgende Bauanträge einstimmig beziehungsweise mehrheitlich ihr Einverständnis:

- 2/1 Abbruch von Küchenumkleide und Verbindungsgang sowie Carport und Müllgelände; Verbesserung der Ver- und Entsorgungsstrukturen des Küchenbereichs Kreuzbergstr. 12-16, Flst. Nr. 792/17, 792/32, 1074 (Teil) der Gemarkung Wolfach
- 2/2 Errichten einer Carportanlage Friedrichstr. 42, Flst. Nr. 590/1 der Gemarkung Wolfach
- 2/3 Neubau einer Doppelgarage mit Heizraum und Hackgutlager; Abbruch des bestehenden Schopfes Talstraße 118, Flst. Nr. 367 der Gemarkung Kirnbach
- 2/4 Errichten einer Schleppdachgaube zur Erweiterung der Dachgeschosswohnung und Ausbauen des Dachspitzes zu Wohnzwecken Grafenloch 6, Flst. Nr. 420 der Gemarkung Kirnbach
- 2/5 Errichten einer Schleppdachgaube Ippichen 17, Flst. Nr. 287/2 der Gemarkung Kinzigtal
- 2/6 Umbau UG und EG – Teilerneuerung des Gebäudes Talstraße 42, Flst. Nr. 109 der Gemarkung Kirnbach

Schulen



Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach

Elternsprechtage

Liebe Eltern der Graf-Heinrich-Schüler/innen, für den Bildungserfolg unserer Kinder ist ein Austausch zwischen Elternhaus und Schule besonders wichtig. In gemeinsamen Gesprächen können Leistungs-, Lern- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler besprochen werden, um den weiteren schulischen Weg besser zu gestalten.

Für unsere DINO-Kinder und Schüler der Klassen 1 + 2 wurden gesonderte Termine über die KlassenlehrerInnen ausgegeben.

Bitte beachten Sie, dass manche LehrerInnen entweder in Hausach oder Wolfach anzutreffen sind, so dass Sie möglicherweise Fahrzeiten einplanen müssen.

WANN?	WO?
Dienstag, 02.02.2016 16.00 bis 20.00 Uhr	Hausach, Graf-Heinrich-Schule KlassenlehrerInnen FachlehrerInnen
17.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag, 02.02.2016 16.00 bis 20.00 Uhr	Wolfach, Graf-Heinrich-Schule, Herlinsbachgebäude

Für vorzeitige Termineintragungen hängen die Sprechzeitenlisten ab Donnerstag, 28. Januar 2016 vor dem Sekretariat aus.

Das Team der Graf Heinrich Schule

Berufliche Schulen Wolfach

Große Ehrung für das Projektteam TheoPrax des Technischen Gymnasiums in Wolfach.

TheoPrax ist eine Verzahnung von Schule, Hochschule und Unternehmen mit dem Ziel, Theorie und Praxis zusammenzubringen und Schüler/innen mit realen Projekten an das spätere Berufsleben heranzuführen. Bereits im vergangenen Jahr hatte eine Schülergruppe des TG Wolfach mit großem Erfolg ein TheoPrax Projekt durchgeführt. Die Kooperation mit und großzügige Unterstützung der Firma VEGA Grieshaber KG in Schiltach hatte sich auch dort bewährt, sodass die Berufliche Schulen Wolfach sich über deren Fortsetzung freuen.

Timo Hodapp, Personalleiter der VEGA Grieshaber KG in Schiltach, händigte nach einer interessanten Präsentation des diesjährigen TheoPrax Projekts der Wolfacher Schüler allen Teilnehmern der Projektgruppe ein kleines Geschenk

und eine Urkunde aus. Sein besonderer Dank galt den beiden Lehrern Alexander Retze und Jürgen Köster, die durch ihren Einsatz dieses Projekt erst ermöglichten. Weitere Gratulanten waren als Projektverantwortlicher für die Hochschule in Furtwangen Dr. Safi Baborie, Barbara Bauermann als Bereichsverantwortliche der Schule und Bernd Heinrich als Ausbilder der VEGA.

Die Projektgruppe hatte die Firma VEGA mit Ihrer Schaltung „Musikübertragung durch Licht“ bei ihrem Messeauftritt an den Science Days im Europapark unterstützt und mit ihrer Präsentation wesentlich zum Erfolg des Stands beigetragen. Es war für alle Anwesenden spürbar, dass diese Aufgabe mit Begeisterung aufgenommen und umgesetzt wurde.

Bereits als Zuschauer im Publikum waren die neuen Schüler/innen der 11. Klasse, die sich hier frühzeitig über Theoprax informieren konnten und denen angesichts des Erfolgs und der Begeisterung aller Beteiligten eine Zusage für das nächste Projekt leicht fiel.



Timo Hodapp händigte den Teilnehmern der Theoprax-Projektgruppe jeweils ein kleines Geschenk und eine Urkunde aus.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Skatclub Kirnbach

Den letzten Preisskat gewann Peter Fix, Steinach mit 1973 Punkten gefolgt von Klaus Uhl, Haslach (1842) und Wolfgang Brunenberg, Kirnbach (1834).

Die Plätze vier bis sechs belegten Fritz Wöhrle, Kirnbach (1742) vor Hans Ruf, Hornberg (1645) und Konrad Keck, Kirnbach (1619).

Der nächste Preisskat findet am **29.01.2016 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Blume“** statt. Hierzu sind alle Skatspieler recht herzlich eingeladen.



Freie Narrenzunft Wolfach

Zunftabend der Freien Narrenzunft Wolfach

Die diesjährige Vorfasset strebt nun ihren Höhepunkten entgegen. Einer davon dürfte sicher wieder der Zunftabend am Freitag, den 29.01. werden. Diese allseits beliebte Veranstaltung für jung und alt wird von der Freien Narrenzunft zum 47. Mal durchgeführt. In diesem Jahr werden die Macher die ersten Wolfacher Schlossfestspiele inszenieren. Mit einem dicht gedrängten Programm will die Narrenzunft für einige Stunden närrischer Unterhaltung sorgen. Zahlreiche Akteure bereiten sich auch in diesem Jahr wieder besonders intensiv auf diesen Abend vor. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Bernhard Stelzer, Bernd Schillinger, Christian Oberfell und Jochen Huber. In diesem Jahr wurde wieder ein Vorverkauf reservierter Plätze durchgeführt. Karten können noch im Bürgerbüro erworben werden. Der Anspruch auf den reservierten Sitzplatz verfällt allerdings nach 19.30 Uhr. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Schnurrsonntag in Wolfach

Am kommenden Sonntag, den 31.01. heißt es in Wolfach wieder "Die Schnurranten sind los!" Am Nachmittag und Abend werden in diesem Jahr sieben Gruppen durch acht Wolfacher Wirtschaften ziehen und mit Gesang und Reim glossieren, was im vergangenen Jahr so alles schief gelaufen ist. Wie man hört, haben sie wieder einige Streiche aufzudecken, die sie in wohl vorbereiteten Reimen und Liedern vorbringen werden. Geschnurrt wird in den bekannten Lokalen Flößercafe, Fortuna, Hecht, Kreuz, Krone, Pietro, Salmen und Adler. In diesem Jahr beginnt das Schnurren wieder um 14.30 Uhr gleichzeitig in allen Schnurrlokalen. Musik und Hansel mit den „Pflasterfegern“ beginnen im „Pietro“.

Narrenkammer geöffnet

An den kommenden beiden Samstagen, 30.01. und 06.02. ist die Narrenkammer jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge u. a. können während dieser Zeit ausgeliehen werden. Zur Rückgabe ist die Narrenkammer am Samstag, 13.02. von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Die Kämmerer bitten, die Zeiten einzuhalten, da sie noch zahlreiche weitere Aufgaben zu bewältigen haben.

Am Fasnetsfreitag ab 9 Uhr zum Bühnenaufbau und insbesondere am Aschermittwoch ab 10 Uhr ist jeder zusätzliche Helfer herzlich willkommen, da durch Bühne mit Kulissen und Schlosshalle ein hoher Arbeitsaufwand entsteht.

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 30. Januar 2016 nehmen die St. Romaner Teufel am Umzug der Narrenzunft Freudenstadt teil. Umzugsbeginn ist um 14:00 Uhr. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Zug. Die Mitglieder werden gebeten, sich immer zu 5. ein Baden-Württemberg-Ticket zu kaufen und dieses nach der Veranstaltung beim Kassierer einzureichen.

Zug-Abfahrtszeiten:

11:37 Uhr: Wolfach
 11:42 Uhr: Halbmeil
 11:47 Uhr: Schiltach Gleis 2
 11:49 Uhr: Schiltach Mitte
 11:53 Uhr: Schenkenzell
 12:17 Uhr: Ankunft FDS Hauptbahnhof Gleis 3
 UMSTEIGEN
 12:23 Uhr: FDS Hauptbahnhof Gleis 1 (S-Bahn 31 Richtung KA HBF)
 12:28 Uhr: Ankunft FDS Stadtbahnhof

Zug-Rückfahrten FDS-Stadtbahnhof:

16:32 / 17:32 / 18:32 / 19:32 und letzter Zug um 20:32 Uhr
Dauer 5 Minuten pro Fahrt. Dann am FDS-Hauptbahnhof umsteigen!

Zug-Rückfahrten FDS-Hauptbahnhof:

16:43 / 17:43 / 18:43 / 19:43 und letzter Zug um 20:43 Uhr
Abfahrt jeweils Gleis 3 mit Ortenau-S-Bahn.

Vorschau für die Hauptfasnet:

Am Freitag, 05. Februar 2016 findet von 14:00 bis 17:00 Uhr die Kinderfasnet auf dem Äckerhof und abends ab 20:00 Uhr das Schnurren auf dem Hasenhof statt. Am Samstag, 06.02. sind die Teufel in Halbmeil, am Sonntag, 07.02. in Hausach und am Montag, 08.02. in Oppenau zu sehen. Am 09.02. wird der Narrenbaum gefällt und anschließend findet der traditionelle Kehraus mit Leihhäs-Rückgabe statt.

Narrenzunft



Narrenzunft Halbmeil e. V.

Halbmeil e.V.

Großes Schnurren im Kreuz / Löwen / Dorfgemeinschaftshaus

Die Fasnet in Halbmeil geht am Samstag, 30. Januar 2016 mit dem Schnurrabend weiter. Nach intensiver Vorbereitung freuen sich vier Halbmeiler Schnurrgruppen darauf, dass sie am Samstag endlich loslegen können und die neusten Begebenheiten im Dorf ans Tageslicht bringen können. Start ist um 19.30 Uhr in den Lokalen Löwen und Kreuz sowie im Dorfgemeinschaftshaus.

"Narrenerlebnis Kinderumzug" Schiltach

Am Samstag, 30. Januar 2016 findet in Schiltach der "Narrenerlebnis Kinderumzug" statt. Abfahrt um 13.41 Uhr am Bahnhof.

Schnurren: Treffpunkt der Hästräger um 19.00 Uhr im Zunfträumle.

Am Sonntag, 31. Januar 2016 Teilnahme am Umzug der Eulenzhunft Seelbach. Abfahrt um 12.00 Uhr / Rückfahrt 17.00 Uhr

Aufbauen für die Fasnet in der Grundschule am Mittwoch, 03. Februar 2016 ab 17.00 Uhr.



Jahreshauptversammlung Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Alle aktiven sowie passiven Mitglieder des Musikvereins Kirnbach sind am **Samstag, 30.01.2016 um 20 Uhr** herzlich zur Generalversammlung im Gasthaus „Blume“ in Kirnbach eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung

4. Berichte des Gesamtvorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Hauptkassier
 - d) Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht des Dirigenten
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Termine 2016
10. Wünsche und Anträge / Verschiedenes
11. Schlusswort

Wünsche und Anträge können während der Generalversammlung gestellt, oder bis zum Sitzungstag beim 1. Vorsitzenden Günter Wöhrle eingereicht werden.



Narrenzunft Kirnbach e.V.

Kinderball der Narrenzunft Kirnbach e.V. und im Anschluss der Hexenball der Narrenzunft Kirnbach e.V.

Am 05.02.2016 findet von 14.00 – 17.00 Uhr der Kinderball unter dem Motto „Fantasiewelt“ der Narrenzunft in der Gemeindehalle Kirnbach statt. Wie 2015 hat die Narrenzunft vor dem Kinderball einen kleinen Kinderumzug der um ca. 14 Uhr an dem Gasthof Sonne anfängt und zur Gemeindehalle führt. Kinder sind beim Umzug gerne zum Mitlaufen eingeladen. Direkt nach dem Umzug wird die Narrenzunft noch einen Hexenbesen neben der Halle stellen.

Wir bitten die Bevölkerung daran zu denken, dass wegen dem Kinderumzug die Talstrasse ab Gasthof Sonne bis ehemaliges Gasthaus Hirschen von 13.45 – 14.30 Uhr gesperrt ist.

Und abends ab 20.00 – 02.00 Uhr findet der Hexenball der Narrenzunft unter dem Motto „**BACK TO THE 80'S**“ statt. Einlass ist ab 16 Jahren (Personalausweis Kontrolle). Einlass in die Halle ist ab 19.00 Uhr. Eintritt beträgt 2Euro und Hästräger haben freien Eintritt.

Buspendelverkehr für den Kinderball:

- 13.15 Uhr: Wolfach, Park+Ride**
 - 13.30 Uhr: Hausach, Kik**
 - 13.40 Uhr: Gutach-Turm, VW-Sum**
 - 13.45 Uhr: Kirnbach, Kirnbacher Hof**
- Die Rückfahrt erfolgt um ca. 17.00 Uhr**



AWO Ortsverein Wolfach

AWO-Wolfach sucht Helfer/innen

Ab Samstag, 05. März 2016, findet die diesjährige Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt statt. Der AWO-Ortsverein Wolfach wird sich auch in diesem Jahr an der Sammlung beteiligen. Um alle Leistungen wie Ganztagsbetreuung in den Schulferien oder in der Seniorenbetreuung in Wolfach finanzieren zu können, ist die AWO Wolfach auch auf die Einnahmen aus der Landessammlung dringend angewiesen. Aus Alters- und Gesundheitsgründen stehen einige Sammler nicht mehr zur Verfügung. Der AWO-Ortsverein sucht deshalb freiwillige Helfer/Helferinnen, welche den AWO-Ortsverein Wolfach einige Stunden bei freier Zeiteinteilung ehrenamtlich unterstützen. Sowohl für die Ortsteile, das Stadtgebiet Wolfach wie auch Oberwolfach werden noch Sammler/innen gesucht.

Ansprechpartner sind Manfred Maurer, Tel. 07834/1590 und Anton Jehle, Tel. 07834/6971. Die AWO Wolfach ist auch per Email unter awowolfach@aol.com erreichbar.

Schwarzwaldverein



Schneeschuhwanderung bei Vollmond 23.01.2016

Die Ortsgruppe Wolfach im Schwarzwaldverein führte am 23.01.2016 eine Schneeschuhtour bei Vollmond durch. Acht Teilnehmer trafen sich um 15:00 Uhr am P&R-Parkplatz am Bahnhof Wolfach. Über den Kirnbach wurde der Ausgangspunkt am Parkplatz Moosenmättle erreicht. Von hier wanderte die Gruppe durch den Moosenwald. Wegen Waldarbeiten war man unterwegs gezwungen eine abweichende Strecke durch den Wald zu nehmen. Am höchsten Punkt angelangt brach dann die Sonne durch. Ein schmaler Pfad abwärts führte zurück auf den geplanten Weg. Nach einer kurzen Trinkpause ging es über den Serpentinweg den abschließenden Anstieg hoch zum Gedächtnishaus, wo die Ortsgruppe einkehrte.

Als man kurz nach 19:00 Uhr den Rückweg in Angriff nahm, war –passend zum Motto der Veranstaltung – der Mond aufgegangen, der die Wege durch den Wald durch sein helles Licht wunderbar modellierte und ausleuchtete. Stirn- oder Taschenlampen waren nicht erforderlich. Daneben konnte man mehrfach Blicke auf das nächtlich beleuchtete Aichhalden erhaschen. Kurz nach halb neun erreichte man den Ausgangspunkt und konnte eine Halbtagestour der etwas anderen Art zum Abschluss bringen.



Nachbericht - Bezirks-Winterwandertag in St. Roman 24.01.2016

Am vergangenen Sonntag, den 24. Januar 2016, fand der diesjährige Winterwandertag des Bezirkes Kinzigtal in St. Roman statt. Treffpunkt war um 11:00 Uhr am unteren Parkplatz beim Hotel Adler in St. Roman. 65 Teilnehmer, darunter 10 Langläufer, waren aus den 11 Ortsgruppen zusammengelassen.



Die Wanderer absolvierten eine geführte Rundwanderung mit ca. 10 km Länge und waren etwa 1,5 Stunden unterwegs. Das Wanderwetter war ideal, hin und wieder kam sogar die Sonne raus. Die Langläufer waren deutlich über zwei Stunden auf dem Loipennetz aktiv. Nach den sportlichen Aktivitäten kehrt man zur Einkehr ins Hotel Adler ein. Wanderführer waren Ida und Raimund Dieterle mit ihrem Hund Idefix von der Ortsgruppe Wolfach. Die Gesamtorganisation lag bei Bezirkswanderwart Hubert Bruder aus Nordrach.

Ankündigung Skiwanderung 31.01.2016

Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach führt am kommenden Sonntag, 31.01.2016, eine Skiwanderung durch. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am P&R-Parkplatz in Wolfach, wo auch das Ziel der Tour festgelegt wird. Die Organisation liegt bei Skiwanderwart Anton Jehle, Tel.: 07834 6971. Gäste sind herzlich willkommen.



Einen erfolgreichen Start ins neue Fußballjahr legten die jüngeren F-Junioren beim Kinzigtal-Cup in Haslach hin. Vier Spiele, vier Siege, so die Bilanz des von den Trainern Christian Wick und Klaus-Peter Harter gut eingestellten Teams.

Nach dem Zeller FV (2:1), dem FV Unterharmersbach und dem SV Biederbach (beide 3:1) musste auch der gastgebende SV Haslach (1:0) anerkennen, dass die jungen Wölfe an diesem Tag nicht zu bezwingen und mit vier verschiedenen Torschützen auch kaum auszurechnen waren. Torschützen: Luca Baumann (4), Elias Wick (2), Lukas Harter (2) und Jakob Schillinger.





Talente im Handball gesichtet

Die SG Gutach/Wolfach hat am vergangenen Sonntag zusammen mit der Volksbank Kinzigtal eG die VR Talentiade der männlichen Jugend E ausgerichtet. Teilgenommen haben die Mannschaften der JSG ZEGO, des TuS Schutterwald und der gastgebenden SG Gutach Wolfach mit insgesamt fast 40 Kindern der Jahrgänge 2005 und 2006. In 5 Übungen der Kategorien Kraft, Koordination, Beweglichkeit sowie Schnelligkeit und Ausdauer haben sich die Mannschaften gemessen. Gewertet wurde einmal das Mannschaftsergebnis sowie die besten Einzelergebnisse. In der Mannschaftswertung siegte die SG Gutach/Wolfach, vor der JSG ZEGO und dem TuS Schutterwald. Für den Bezirksentscheid am 05.06.2016 in Offenburg haben sich qualifiziert: Roman Müller (102 Punkte) und Florian Vollmer (96 Punkte) beide SG Gutach/Wolfach, Luis Klingler (82 Punkte) sowie Lukas und Thomas Jäger (beide 78 Punkte) alle von der JSG ZEGO, sowie Jonas Salameh (75 Punkte) und Jonas Buchholz (74 Punkte) beide vom TuS Schutterwald. Die Siegerehrung nahm der Vorstandssprecher der Volksbank Kinzigtal eG, Martin Heinzmann zusammen mit der Leiterin der Filiale Gutach, Maren Fleig vor. Er überreichte jedem Teilnehmer eine Urkunde und kleine Mitmach Geschenke. "Es ist einfach schön, so vielen Kindern beim Sport zuzusehen. Macht weiter so, auch wenn es heute nicht bei allen für einen 1. Platz gereicht hat," motivierte er die 40 Kinder. Darüber hinaus dankte er für die hervorragende Organisation durch die SG Gutach/Wolfach - allen voran Mini- und Jugendkoordinator Mike Lehmann mit seinen fleißigen Helfern, sowie dem Mann im Hintergrund, Termingestalter Herbert Bösingler.



Alle Teilnehmer nach der Siegerehrung links Volksbank Vorstandssprecher der Volksbank Martin Heinzmann, und Filialeleiterin Maren Fleig.



Für die sehr gute Organisation und einen reibungslosen Ablauf sorgte das Helferteam um SG Mini- und Jugendkoordinator Mike Lehmann. Von links : Adrian Allgeier, Jonas Gebele, Benjamin Wöhrle, Jerome Ressel, Jo Finn Kriscker, hinten Mike Lehmann, Nico Schwer, Claudius Baumann, Dominik Brunnenberg, Tobias Aberle und Ilona Lehmann. Es fehlt Herbert Bösingler als Terminkoordinator der SG Gutach/Wolfach.

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Köhler-Bilder können abgeholt werden

Wer ein Bild von Max Köhler erworben hat, kann es ab sofort in der Buchhandlung Moser / Carosi in der Vorstadt in Wolfach abholen.

Museumspersonal gesucht

Für den Februar suchen wir für unsere Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag“ noch Museumspersonal. Wir bitten jeden, der bereit ist, mitzuhelfen, kurz im Museum vorbeizukommen. Dort hängt eine Liste mit den Terminen aus, zu denen wir noch Museumsbetreuer suchen.

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**



Tourist-Information Wolfach

**Unsere Öffnungszeiten vom
04. Januar bis 29. April 2016**

**Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr**

Donnerstag bis 18:00 Uhr

Über die Fasnet und an Ostern haben wir abweichende Öffnungszeiten.

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

„Was früher unterm Christbaum lag“

Spielzeug von anno dazumal

Museum im Schloss Wolfach

Welches Kind kennt sie nicht: Die Spannung vor der Bescherung! Was wird wohl in diesem Jahr unterm Christbaum liegen? Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag“ zeigt Spielzeug des leidenschaftlichen Sammlers Horst Keller aus Karlsruhe. Keine teuren Einzelstücke, sondern benutztes, oft einfaches Spielzeug aus vergangenen Jahrzehnten: Eisenbahnen, Puppenstuben, Figuren zum Aufziehen, Bilderbücher, Brettspiele, Dampfmaschinen, Kasperletheater ... eine ungeheure Fülle an Exponaten wird ihren weihnachtlichen Zauber entfalten und längst vergessene Gefühle wecken.

Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag. Spielzeug von anno dazumal“ ist vom 28.11.15 bis 28.02.16 im Museum im Schloss Wolfach zu sehen. Geöffnet ist jeden Samstag & Sonntag von 14-17 Uhr. Weitere Öffnungszeiten finden Sie im Veranstaltungskalender oder auf www.kultur-im-schloss.org. Eintritt 3 Euro.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 28.01.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 29.01.2016, 20:00 Uhr

Zunftabend

der Freien Narrenzunft Wolfach mit Programm und Bewirtung

Festhalle Wolfach, 77709 Wolfach

Sa. 30.01.2016, 20.00 Uhr

Generalversammlung Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach

Gasthaus Blume, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 30.01.2016, 19.30 Uhr

Schnurren in Halbmeil

Gasthäuser Kreuz, Dorfgemeinschaftshaus und Löwen, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 30.01.2016, 14.30 Uhr

Generalversammlung Clube Português

Hotel Kreuz, 77709 Wolfach

Sa. 30.01.2016, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 30.01.2016, 10:00 bis 12:00 Uhr

Narrenkammer geöffnet

Wer Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge etc. braucht, kann diese aus dem Fundus der Zunft ausleihen
Narrenkammer, 77709 Wolfach

Sa. 30.01.2016, 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

So. 31.01.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 31.01.2016, 14:30 Uhr

Schnurren in Wolfach

Lokale der Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 31.01.2016, 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Mo. 01.02.2016, 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach



Mi. 03.02.2016, 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 03.02.2016, 19.00 Uhr

Fasnetausrufen

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016, 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 1

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016, 14.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 1

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016, 18:00 Uhr
Hausball im "Kreuz"
 Fasnetsball am "Schmutzigen" mit der Tanzband Cockpit
 Hauptstr. 18, 77709 Wolfach

Do. 04.02.2016, 19.30 Uhr
Fasneteröffnung der Narrenzunft Halbmeil
 Narrenbrunnen Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Fr. 05.02.2016, 14.00 Uhr
Kinderball Narrenzunft Kirnbach
 mit kleinem Umzug vom Hotel Sonne zur Gemeindehalle
 Kirnbach
 Gemeindehalle Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

Fr. 05.02.2016, 20.00 Uhr
Hexenball Narrenzunft Kirnbach
 Gemeindehalle Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 06.02.2016, 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.02.2016, 10:00 bis 12:00 Uhr
Narrenkammer geöffnet
 Wer Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge etc.
 braucht, kann diese aus dem Fundus der Zunft ausleihen
 Narrenkammer, 77709 Wolfach

Sa. 06.02.2016, 14:00 - 17:00 Uhr
„Was früher unterm Christbaum lag“
 Ausstellung geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Sa. 06.02.2016, 14.00 Uhr
Närrischer Kaffee Nr. 2
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.02.2016, 15.15 Uhr
Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil
 mit anschließender Straßenfasnet in Halbmeil
 Dorfplatz, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 06.02.2016, 19.30 Uhr
Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil
 Pausenhalle Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 06.02.2016, 20:00 Uhr
Zunftball der Freien Narrenzunft Wolfach
 Lokale der Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 07.02.2016, 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in engli-
 scher, französischer, spanischer und russischer Sprache
 möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 07.02.2016, 14:00 - 17:00 Uhr
"Was früher unterm Christbaum lag"
 Ausstellung geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Fasnetsamstag 06.02.
Narrenzunft Halbmeil e.V.

Las Vegas tüt' vor Neid erblassen,
Shows und Glanz in Halbmeils Gassen.

6. FEBRUAR 2016
UMZUG UM 15:15 UHR

PREISMASKENBALL
AB 19:00 UHR

Großer Mottoumzug
 Narrendorf
 Ab 18:00 Uhr Tanzmusik

Showprogramm &
 Guggenmusiken
 Prämierung der
 Preismasken

Leimentäler



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Heimabend des DRK

Der DRK OV Wolfach trifft sich am Donnerstag, den 28. Januar findet um 20.00 Uhr im DRK - Heim zum Dienstabend.

Auf dem Programm steht der Ausspracheabend – wenn jemand ein Anliegen oder Anregungen hat, kann er diese gerne auch vorab dem Vorstand oder der Bereitschaftsleitung mitteilen oder am Donnerstag vorbringen.

Die Leitung haben Vorstand und Bereitschaftsleitung.

Die Bereitschaftsleitung hofft auf zahlreiches Erscheinen der Aktiven des DRK, damit alles besprochen werden kann.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Einladung zum Nachtreffen über die Vietnamreise

Die Teilnehmer an der Vietnamreise im November 2015 treffen sich zu einem gemütlichen Foto-/Filmnachmittag mit Bewirtung, um die Reise nach Südostasien und die gemeinsamen Erlebnisse nochmals Revue passieren zu lassen.

am Samstag, den 30. Januar 2016

um 14.30 Uhr

im kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach.

Für den Rückblick wird wieder ein Tonfilm über die Reise gezeigt, den die Teilnehmer als Kopie mit nach Hause nehmen können. Die Reisefreunde werden gebeten, Ihre Fotos und Fotoalben mit zu bringen. Auch Gäste sind willkommen.

Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene im April 2016



Im April 2016 beginnt unter der Leitung von Holzbildhauermeisterin Frau Sabine Rauber, Oberwolfach wieder ein Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an zwei Wochenenden.



Der Kurs findet statt:

am Freitag, 15. April 2016
18.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 16. April 2016
09.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 22. April 2016
18.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 23. April 2016
09.30 bis 15.30 Uhr

Um Absprachen zu treffen über Termine, über Holz und eigene Werkzeuge zum Schnitzen treffen sich Interessenten an diesem Kurs

zu einer **Vorbesprechung:**

am **Montag, 21. März 2016 um 19.00 Uhr** im Werkraum des kath. Gemeindehauses St. Laurentius Wolfach. Für Teilnehmer, die noch keine Schnitzwerkzeuge besitzen (bitte eigene Werkzeuge mitbringen), können neue Werkzeuge über die Kursleiterin bestellt werden.



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold

Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16

Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Anmeldungen zu diesem Kurs werden entgegengenommen von Bildungswerk-leiter Walter Schmider, Tel. 07834-6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834-295 (Kursgebühr 65€)

Landfrauen Wolfach - Oberwolfach

Die Landfrauen laden zum Frühstück ein

Am Freitag den 19. Februar laden wir zu einem gemütlichen Frühstück auf dem Schornhof (kath. Grub) ein. Beginn um 9 Uhr. Im Anschluss erzählt uns Fr. Auber über ihre Erfahrungen, mit der heilenden Kraft von Edelsteinen. Bei schlechtem Wetter bilden wir Fahrgemeinschaften die wir bei der Anmeldung abklären. Anmeldung bis zum 14.02 bei Gabi 07836-2257

Arbeitseinsatz der Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach

Am Fasnachtssonntag, den 07.02. haben die Landfrauen von Wolfach- Oberwolfach einen Arbeitseinsatz in der Festhalle in Oberwolfach nach dem Umzug. Wir treffen uns um 13.00 Uhr in der Festhalle zur Vorbereitung von Kaffee und Kuchen, heißen Würsten und Getränke. Wir brauchen viele Landfrauen zum helfen und Kuchen backen. Bitte meldet euch bis zum 31.1. bei Gabi Haas, Tel: 07836-2257

Jahreshauptversammlung

Ein Rückblick vielfältiger Veranstaltungen gaben die Landfrauen Wolfach/Oberwolfach bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Sie fand in der Hüttenklause der Dorotheenhütte statt und wurde mit einem gemeinsamen Abendessen begonnen.

Gaby Haas, 1. Vorsitzende der Landfrauen ließ in ihren Begrüßungsworten wissen, dass die Landfrauen nun seit 14 Jahren bestehen, und 61 Mitglieder haben. Das heißt, 14 Jahre in Bewegung, immer ein Schritt vorwärts, das bedeutet für sie auch, wenn Bewegung da ist, dann lebt auch unser Verein. „Denn wir Landfrauen stehen für Regionalität – für Offenhaltung, für den ländlichen Raum“.

Schriftführerin Renate Eßlinger, wie auch Haas, ließen nochmals Revue passieren, was an Aktivitäten und Einsätze im vergangenen Vereinsjahr bewältigt wurde.

Sie erwähnte dabei die im August stattgefundenene Benefiz – Radtour „Tour der Hoffnung 2015“ zugunsten krebs- und leukämiekranker Kinder, welche die Landfrauen unterstützt und mit der Zumba- Aktion unter Leitung von Miriam Nassr- Hilberer um 550 ordentlich aufgebessert wurde.

Erfolgreich aktiv wurde auch an der Genussmesse des Naturparks Schwarzwald- Mitte Nord in der Festhalle in Oberwolfach teilgenommen, wo die Landfrauen ein Apfelkuchenbuffet mit 35 verschiedenen Apfelkuchen kredenzten.

Auch an der Gesunden Woche, Projektstage der Wolfaltshule Oberwolfach war die aktive Teilnahme selbstverständlich. Der 13. Kürbismarkt in der Hauptstraße in Wolfach im September, wo um die 20 Landfrauen im Einsatz waren, wurde wiederum von der Bevölkerung gerne angenommen.

Nicht zu vergessen ist auch das talauf/talab gefeierte Kirnbacher Advertsfenster der Landfrauen auf der Bühne des Faißtsleshofes.

Kassierererin Angelika Sum freute sich über ein gutes Pluss in der Vereinskasse. Sie wurde, wie auch die Gesamtvorstandschafft einstimmig entlastet.

Mit im Mittelpunkt stand die Vorstellung von Architekt Hardy Happel vom Liefersberg, welcher als Initiator und Veranstalter der den vom 21.7. - 30.7.2016 10 tägige „Internationale, interdisziplinäre Sommeruni“ in Wolfach- Kirnbach vorstellte. Dabei werden 25 – 30 Studenten aus aller Welt in der Kirnbacher Gemeindehalle Konzepte der Sommer Uni UPDATE WOLFACH-KIRNBACH die Umnutzung

der großen Hofgebäude und Alternative Tourismus- Konzepte entwickelt werden. Es wird auch die Problematik der Offenhaltung, wie auch die moderne Technik auf dem Land eine wichtige Rolle spielen, und sich mit regionalen Produkte vertraut zu machen.

Happel bat die Landfrauen, die Studenten in deren Höfe aufzunehmen, damit sie auch wirklich mit dem Landleben konfrontiert werden, und auch die Bevölkerung kennen lernen zu können. Auch regionale Identität, und sich mit regionalen Produkten auseinander setzen zu können. Dazu gibt es Vorträge namhafter Professoren, wo auch der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben wird, Fragen zu stellen.

Die Bezirksvorsitzende des Landfrauenverband Südbaden, Monika Schnaiter aus Oberharmersbach fand in ihren Grußworten das beeindruckend, was die Landfrauen hier meistern. Das zeige auch ein gutes Miteinander im Vereinsleben. Sie informierte mit einem Fleyer über das 3 Jahres-Motto“ Ich bin Landfrau“, und bat die Mitglieder, sich für diese Ziele einzusetzen, und die Begeisterung auch nach außen hin zu zeigen. Denn „gute Lebensqualität im ländlichem Raum“ habe einen hohen Stellenwert.

Auch die beiden Bürgermeister, Thomas Geppert aus Wolfach und Matthias Bauernfeind aus Oberwolfach ließen sich von den verschiedenen Aktivitäten und dessen Engagement überzeugen. Sie bezeichneten die Landfrauen als eine impulsive, quirlige und aktive Vereinigung, welche auch ein spannendes Jahr 2016 vor sich hat.

Der Oberwolfacher Bürgermeister bat auch die Mitglieder, ihr vielfältiges Programm auch auf Gemeindeebene zu erweitern und verschiedene Aktionen durch ihre Mithilfe zu unterstützen.



1. Vorsitzende Gaby Haas, welche auch unter anderem das Markenzeichen der Landfrauen, die Wolfacher „Wollis“, Filzhausschuhe präsentiert.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Bessere Lebensverhältnisse für Alpakastrickerinnen

Seit Kurzem finden Sie bei uns fair gehandelte Alpaka-Strickwaren im Sortiment. Gut 150 Alpakastrickerinnen aus den südlichen Anden Perus profitieren vom Fairen Handel. Im Gegensatz zu früher bewohnen sie seit Aufnahme der Fairhandels-Beziehungen zu einem großen Teil stabilere Häuser aus Ziegel und können vor allem ihren Kindern eine gute Ausbildung zukommen lassen. Sie können alle lesen und schreiben und wissen genau, wie sie ihre Preise kalkulieren müssen. Mit der Sozialprämie und den Überschüssen des Fairen Handels wird ein Gesundheitsfond gefüllt, der bei Krankheiten einspringt.

Neben der Einhaltung der anerkannten Fairtrade-Standards zeichnen sich die Produkte durch zwei Besonderheiten aus. Zum einen werden sie größtenteils aus reiner Natur-Alpaka Wolle hergestellt, die es in zwanzig verschiedenen Farbtönen gibt. Die Wolle ist weder gefärbt noch mit Polyester vermischt - wie dies im herkömmlichen Handel meist üblich ist. Es ist ein Ziel des Fairen Handels, dass dem

Aussterben der farbigen Alpakas entgegengewirkt wird und somit die Vielfalt der Naturfarbtöne erhalten bleibt. Zum anderen erfolgt die Produktion – Spinnen und Stricken – in reiner Handarbeit. Ein Großteil der Wolle kann direkt bei den Alpakabauern gekauft werden. Dadurch bleibt nicht nur die ganze Wertschöpfung im Land selber, sie ist bei allen ungefärbten Produkten in der Mehrheit auch durchgehend fair. Damit wird ein zentrales Anliegen des Fairen Handels, nämlich den Menschen in den abgelegenen Gebieten Perus eine Zukunft zu ermöglichen, verwirklicht.

Arganöl – ein besondere Kostbarkeit

Etwa 250 Berberfrauen des Fairhandelspartners Targanine, einem lokalen Frauennetzwerk im Süden Marokkos, sammeln im UNESCO-Weltkulturerbe Arganwald die Kerne und produzieren daraus mit großem Aufwand eines der wertvollsten Öle überhaupt. Die olivenähnlichen Früchte des Baumes enthalten kleine Kerne, die durch das Entfernen der Schale und des Fruchtfleisches gewonnen werden. Die Kerne werden schonend geröstet mit einer kleinen Handmühle gemahlen. Durch das anschließende Kneten der Masse, tritt das Öl aus und wird in kleine Flaschen gefüllt. Dabei werden rund 20 kg Kerne für einen Liter Öl benötigt.

Seit vielen Generationen schätzen Berberfamilien die besonderen Eigenschaften des Arganbaumes und tragen durch die behutsame Nutzung der Bäume zu deren Erhalt bei.

Arganöl ist ein hochwertiges, marokkanisches Öl mit einem angenehm nussigen Geschmack. Schon kleine Mengen verleihen Salaten und Suppen ein unvergleichliches Aroma. Das Arganöl passt wunderbar zu orientalischen Gerichten wie Couscous und Tajine.

Imkerverein Wolfstal

Der Imkerstammtisch am Sonntag, den 31. Januar im Gasthaus „Walkenstein“ fällt aus. Wir treffen uns zum nächsten Stammtisch am 28. Februar wieder.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 30.01. bis 07.02.2016

Samstag, 30. Januar – MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG

19.00 Uhr In St. Laurentius: Vorabendmesse. 2. Seelenamt für Otto Schrempf.
Gedenken an Markus Schillinger; Cäcilia und Philipp Sum und Frieda Gansler; Maria Kniesel; Eugen Schmider.

Sonntag, 31. Januar – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Marien: Amt.
Hl. Messe für Wilhelm Müller u. Erna Müller, Schwarzwaldstraße. Gedenken an Berta Sum; Frieda Groß; Emma Schaffhauser; Anna und Wilhelm Dieterle; Genoveva und Friedolin Bonath; Hermann Schrempf und Frieda Groß; Lorenz Mayer (Mitteltal); Ernst Groß und Sohn Georg; Albert Sum; Severin Echle und verstorbene Angehörige;
10.00 Uhr In St. Roman: Amt.

Montag, 1. Februar – HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius: Bibel teilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 2. Februar – DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)

19.00 Uhr In St. Marien: Amt zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe unter Teilnahme der Erstkommunionkinder der SE, anschließend Erteilung des Blasiussegens.
Hl. Messe für Franz Armbruster, Erna Müller und verstorbene Angehörige.

Mittwoch, 3. Februar – HL. ANSGAR

In St. Laurentius: Keine Frauenmesse!

Donnerstag, 4. Februar – HL. RABANUS MAURUS

In St. Bartholomäus: Keine Hl. Messe!

Freitag, 5. Februar – HL. AGATHA, HERZ-JESU-FREITAG

15.30 Uhr In St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt.
19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.
Jahrtagsmesse für Friedrich Schrempf.

Samstag, 6. Februar – HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens.
Hl. Messe für Erwin Schillinger.

Sonntag, 7. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT OBERWOLFACH Frauenfasnet 2016

Am 03.02.2016 findet wieder unsere traditionelle Frauenfasnet statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 03.02.2016 ab 19.00 Uhr im Gasthof Walkenstein.

Mit einer frohen Frauenschar und Beiträgen im Gepäck wird der Abend lustig und unterhaltsam.

FASTENBRIEF VOM KATHOLISCHEN DEKANAT

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, in jeder Woche der Fastenzeit einen Brief vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal zu bekommen mit Anregungen zum Nachdenken, um sich auf Ostern vorzubereiten. Die Briefe werden sich diesmal mit dem Thema „Die Messfeier als Mitte unseres Glaubens“ befassen. Wenn Sie diese geistliche Post bekommen möchten, melden Sie sich doch dafür an unter Angabe ihrer Adresse beim Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal unter der Telefonnummer 0781/925030 oder postalisch an das Katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg.

GOTTESLOB BEI DER BÜCHEREI BESTELLBAR

Folgende Ausführungen können in der katholischen öffentlichen Bücherei bestellt werden.

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| - Kunstleder blau (Standardversion) | 22,- EUR |
| - Kunstleder rot | 30,- EUR |
| - Großdruck Kunstleder dunkelblau | 32,- EUR |
| - Rindspaltleder schwarz | 40,- EUR |

Bestellungen sind auch per e-mail (barbaradorn@gmx.de) oder telefonisch bei Fr. Dorn, unter der Nummer 07834/859873 möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls in der Bücherei.

Bestickte Hüllen aus Bethlehem können bei Renate Bröhl, Tel. 07834/867935, zum Preis von 21,- EUR bestellt werden.



Fastenkalender können zum Preis von 3,50 EUR erworben werden. Der Verkauf findet im Anschluss an die Gottesdienste am 30./31. Januar und 6./7. Februar statt.

**Die nächsten Tauftermine
Wolfach, St. Laurentius:**

Samstag, 20.02./02.04./07.05.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 06.03./26.06./10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

Samstag, 09.07.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 28.02./15.05./19.06.2016 um 11.30 Uhr

Wolfach – St. Marien:

Samstag, 05.03.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 03.04.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

Montag: 22.02./13.06.2016 um 20.00 Uhr
Donnerstag: 11.02./31.03./28.04./30.06.2016 um 20.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Fastnachtsmontag, 08.02. und am Fastnachtsdienstag, 09.02. geschlossen!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig,

Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
Tel. 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarradministrator Pfarrer Frank Maier aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal, Bad-Rippoldsau-Schapbach;
Diakon Willi Bröhl: privat: 867935
homepage: www.kath-wolfach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
SPENDENKONTO FÜR ST.LAURENTIUS UND ST. BARTHOLOMÄUS:

Kath.Kirchengemeinde Wolfach, bei Sparkasse Wolfach;
BIC:SOLADES1WOF; IBAN: DE60664527760000018863

SPENDENKONTO ST.MARIEN:

Kath.Kirchengemeinde Oberwolfach,
bei Sparkasse Wolfach, BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE83664527761000010073

ST. MARIEN: Wegen Renovierungsarbeiten können die Glocken von St. Marien bis auf weiteres nicht geläutet werden.

SCHELLENMENDIG: Wie jedes Jahr ist nach dem Umzug am Schellenmendig wieder Bewirtung im Gemeindehaus.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Mittwoch, 27.01.2016

15.00 –
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindezentrum
19.30 –
21.00 Uhr Jugendkreis mit Niki Kremer und Diakonin Susanne Bühler

Sonntag, 31.01.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Mittwoch, 03.02.2016

keine Konfirmandenstunde,
der Stammtisch der ev. Kirchengem. wird auf Aschermittwoch verschoben

Freitag, 05.02.2016

16.15 –
16.45 Uhr Andacht im Andachtsraum der Parkinsonklinik mit Prädikantin Marlis Willis

Sonntag, 07.02.2016, Fastnachtssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Mittwoch, 10.02.2016, Aschermittwoch

Stammtisch der ev. Kirchengemeinde im Gasthaus Fortuna

Sonntag, 14.02.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Meiler-Taubmann

Montag, 15.02.2016

18.00 Uhr Gruppe Senfkorn mit Sieglinde Buchta im Gemeindezentrum

Freitag 19.02. – Sonntag 21.02.2016

Konfirmandenwochenende



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht geplant.



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 31.01.

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Mittwoch, 03.02.

keine Konfirmandenstunde

Sonntag, 07.02.

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 10.02.

keine Konfirmandenstunde

Donnerstag, 11.02.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Krummelsaal
Thema: Weltgebetstag 2016, es wird das Land Kuba vorgestellt.

Nächster Konfirmanden-Jahrgang in Kirnbach:

Am Dienstag 23. Februar 2016 findet um 19.30 Uhr im Krummelsaal die Information und die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang (2016/17) statt. Die Konfirmation wird traditionell in dem Schuljahr gefeiert, in dem ein Jugendlicher 14 Jahre alt wird. Da die Konfirmandenstunde ab den Sommerferien mittwochs nachmittags stattfindet, sind wir darauf angewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler dann keine Schule haben. In der 8. Klasse ist das garantiert. Deshalb laden wir zur Konfirmandenzeit alle Jugendlichen ein, die im kommenden Schuljahr in der 8. Klasse sein werden.

Alle Jugendlichen, die evangelisch getauft sind, oder deren Eltern evangelisch getauft sind, haben schon einen Einladungsbrief bekommen. Da wir von den anderen keine Daten haben, können wir sie auch nicht anschreiben. Es dürfen aber alle kommen, die Interesse haben, auch die, die noch nicht zur evangelischen Kirche gehören. Herzliche Einladung.

Jehovas Zeugen**Gottesdienstsachrichten****Freitag**

19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wie können Jugendliche Samuel zum Vorbild nehmen, wenn sie schlechten Einflüssen ausgesetzt sind?“ – 1. Samuel 2: 23,24, 26

Sonntag

09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann“ – Römer 12: 17-21

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „100 Jahre Königreich!“ – Hebräer 13: 20,21

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Mehrsprachigkeit fördern**Jehovas Zeugen stellen sich der Herausforderung**

Ob global oder lokal – 2015 war das Jahr der Flüchtlinge, der Konflikte und des Terrors. Ein bewegtes Jahr, dessen Folgen noch weit in die Zukunft reichen werden.

Auf diese Entwicklung reagieren Jehovas Zeugen, indem sie anderen helfen, die Bibel zu verstehen. Deshalb wird für die rund 166 000 Bibellehrer in Deutschland Mehrsprachigkeit immer wichtiger. Aktuell erhalten in unserem Land knapp 78 000 Bibelschüler Woche für Woche Antworten auf ihre Fragen. Dabei versuchen die engagierten Bibellehrer so oft wie möglich, die Kursteilnehmer in ihrer Muttersprache zu unterrichten.

Neben speziellen Sprachkursen und Apps hilft ihnen dabei vor allem die Website www.jw.org, auf der Print-, Audio- und Videodateien in mehr als 700 Sprachen zum Download angeboten werden.

Zahlen für 2015 weltweit (für Deutschland in Klammern)

Aktuell sind rund 8,2 Millionen Zeugen Jehovas rund um den Globus als Bibellehrer unterwegs. Sie haben in diesem Jahr mehr als 1,9 Milliarden Stunden (in Deutschland 28,3 Millionen) für ihre umfangreiche Missionstätigkeit eingesetzt. 260 273 (2 647) ließen sich als Zeugen Jehovas taufen. Fast 20 Millionen (270 500) besuchten ihren wichtigsten Feiertag des Jahres – das Abendmahl.

Aus dem Kreisgeschehen**Mitteilungen****Landratsamt Ortenaukreis****Geänderte Öffnungszeiten des Landratsamtes Ortenaukreis an Fastnacht**

Über Fastnacht gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Offenburg, Achern, Kehl und Lahr (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen) sind am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, Rosenmontag, 8. Februar, und Fastnachtsdienstag, 9. Februar 2016, jeweils nachmittags geschlossen.

In **Wolfach** sind die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, nachmittags, am Rosenmontag, 8. Februar, ganztags und Fastnachtsdienstag, 9. Februar 2016, nachmittags geschlossen.

Deponien und Wertstoffhöfe sind am Samstag, dem 30. Januar geschlossen

Mit Ausnahme der Deponie „Kahlenberg“ in Ringsheim sind alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Samstag, dem 30. Januar, wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Die Deponie „Kahlenberg“ ist am Samstag wie gewohnt von 8 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eggenberich

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Am Rosenmontag, dem 08.02.2016, und Fastnachtsdienstag, dem 09.02.2016, sind nur die Deponien und Wertstoffhöfe in Rust und Zunsweier geschlossen.

Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe sind von 8:00-12:30 Uhr und von 13:00-16:45 Uhr geöffnet.

„Facebook & Co. - Soziale Netzwerke für ein erfolgreiches Marketing“ und „Rechtsfragen bei Urlaub auf dem Bauernhof“

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt am Montag, den 15. Februar 2016, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung für Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“ und Direktvermarkter an. Themen sind „Facebook & Co. - Soziale Netzwerke für ein erfolgreiches Marketing“ und „Rechtsfragen bei Urlaub auf dem Bauernhof“.

Social Media Netzwerke wie Facebook, Twitter und YouTube können als Marketinginstrument für die Kundengewinnung und -bindung genutzt werden. Die erfahrene Social-Media Nutzerin Sonja Wurth stellt die wichtigsten Netzwerke vor, berichtet von ihren Erfahrungen und gibt Tipps, wie schnell und ansprechend gepostet werden kann. Über die rechtlichen Gegebenheiten informiert Stefan Schrempf vom BLHV. Außerdem beantwortet er Rechtsfragen zu Buchung, Stornierung und Haftung bei „Urlaub auf dem Bauernhof“

Ort: Amt für Landwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg

Anmeldung bis zum 5. Februar 2016 unter Tel.: 0781-805-7100, Fax: 0781-805-7200,

E-Mail: lydia.lehmann@ortenaukreis.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Frostschutz für die Mülltonnen

Die kalten Temperaturen in den letzten Tagen können zu Problemen bei der Leerung der Hausmülltonnen (Graue Tonne) führen. Der feuchte Inhalt vieler Mülltonnen friert bei frostigen Temperaturen an den Innenwänden oder am Boden fest. Dann nützt bei der Leerung in die Abfallsammelfahrzeuge kein noch so starkes Rütteln. Die Abfälle rutschen nicht raus und die Tonnen bleiben ganz oder teilweise ungeleert.

Ein Festfrieren des Inhalts lässt sich mit folgenden einfachen Hilfsmitteln leicht vermeiden, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit:

- Der Inhalt der Gefäße sollte nie gepresst werden.
- Feuchte und nasse Abfälle sollten möglichst in Mülltüten oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne gefüllt werden.
- Etwas Pappe oder ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Tonne wirken Wunder.
- Am besten sollte die Mülltonne an einem frostsicheren Standplatz, z. B. in der Garage, stehen.

Ist der Inhalt der Gefäße erst einmal festgefroren, sind die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens machtlos. Aufgrund der straffen Tourenpläne haben sie nicht die Möglichkeit, die festgefrorenen Abfälle mühsam vom Behälter zu lösen. Die Folge wären ungeleerte Abfallbehälter an anderer Stelle.

In diesem Zusammenhang weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft darauf hin, dass die Abfallbehälter und Gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens um sechs Uhr morgens an der Straße zur Abfuhr bereitgestellt sein müssen.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Für 2016 sind wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft geplant. Wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat, kann daran teilnehmen. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten haben, zur Prüfung zugelassen. Seit Oktober 2014 ist das Regierungspräsidium Tübingen landesweit für die Zulassungen und die Organisation der Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig. Genaue Informationen gibt es auf der Internetseite www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung/Hauswirtschaft“. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bis spätestens 28. März 2016 und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens 10. Juni 2016 beim Regierungspräsidium Tübingen möglich.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer

Im Ortenaukreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer gegründet werden. Übersetzt bedeutet Mobbing „belästigen“ oder „pöbeln“. Mobbing am Arbeitsplatz oder in Schule empfinden Betroffene oft als Psychoterror. Folgen können Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenkrankungen, Erschöpfungszuständen oder Herz-Kreislauf-Attacken sein. Dazu kommen oft Versagensängste, vermindertes Selbstwertgefühl oder Angstzustände.

Die neue Gruppe soll die Möglichkeit geben, die Isolation und das Schweigen zu durchbrechen. Im Gespräch mit anderen Gemobbten können sie auf Verständnis für ihre Lage hoffen und in Ruhe darüber sprechen.

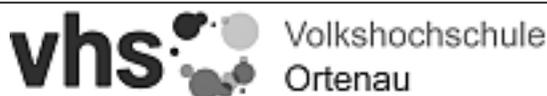
Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für erwachsene Kinder suchtkranker Eltern oder Erzieher

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe für erwachsene Kinder suchtkranker Eltern oder Erzieher gegründet werden. Diese wird sich in Offenburg treffen. Wichtigstes Anliegen der Gruppe ist es, sich vom Schmerz der Vergangenheit lösen und ein erfülltes Leben führen zu können. Unter anderem macht diesen Menschen häufig die Nähe zu anderen Schwierigkeiten. Sie haben Mühe zu vertrauen und ängstigen sich, verlassen zu werden. Auch fühlen sie sich oftmals minderwertig und möchten alles unter Kontrolle haben.

Ein erstes Treffen soll am Montag, 15. Februar um 20:00 Uhr, Stegermattstr. 20 in Offenburg, Gemeinschaftswohnung (Gemeinschaftsraum) stattfinden. Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Weiterbildung



Volkshochschule
Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 75 90
Telefax: 078 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Kinzigtal ab Februar 2016 finden Sie auf der nächsten Seite:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Sa. 30.01.	Whisky-Seminar	3.0706	GE
Mo. 15.02.	Rückentraining für Männer	3.0260	WO Z1
Di. 16.02.	Zumba®	3.0225	GE
Mi. 17.02.	Wassergymnastik	3.0289	WO
Do. 18.02.	Fitness für Kopf und Geist	1.0602	WO
Do. 18.02.	Latino Fitness	3.0226	GE
Fr. 19.02.	Aquafitness für Senioren	3.0290	WO
Fr. 19.02.	Textverarbeitung Word 2013	5.0110	ZE
Fr. 19.02.	Power-Fitness	3.0292	WO
Sa. 20.02.	Wochenendkurs Qi-Gong	3.0144	WO
Mo. 22.02.	Zauberkunst-Einblicke	2.0201	HA
Mi. 24.02.	Orientalische Vorspeisen	3.0707	GE
Mi. 24.02.	Vortrag Wohnen im Alter	1.1604	WO
Mi. 24.02.	Kochen 4 Themenabende	3.0742	ZE
Do. 25.02.	Paracord Technik	2.1303	GE
Mo. 29.02.	Klettern für Kinder ab 10 Jahren	3.0257	HA
Di. 01.03.	Acrylmalkurs für Kinder	2.0507	HO
Di. 01.03.	Gitarre Aufbaukurs	2.0803	HS
Mi. 02.03.	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1601	GE
Mi. 02.03.	Kreative Schreibwerkstatt	2.0103	GE
Fr. 04.03.	Styling und Make-up	2.1406	HO
Sa. 05.03.	Bau- u. Immobilien-Finanzierung	1.1605	WO
Sa. 05.03.	Testamente	1.0501	HS
Sa. 05.03.	Schlagfertigkeit	5.0001	GE
Sa. 05.03.	Haarstyling	2.1407	HO
Sa. 05.03.	Vom Carpaccio bis zum Filetsteak	3.0723	HA Z1
Di. 08.03.	Ätherische Öle - Frühjahrskur	3.0002	HS
Di. 08.03.	Pralinen	3.0717	HS
Di. 08.03.	Schüßler Salze u. Homöopathie	3.0402	GE
Mi. 09.03.	Nanas - Kunst im Freien	2.0603	WO
Fr. 11.03.	Kräuter und Ätherische Öle	3.0003	HO
Fr. 11.03.	Rhetorik	5.0002	GE
Fr. 11.03.	Cocktails mixen	3.0740	WO
Sa. 12.03.	Taiji und Qi-Gong	3.0134	HA
Mo. 14.03.	Kochdemo Schnelle Küche	3.0724	HA
Di. 15.03.	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1603	HO
Mi. 16.03.	Yoga für Anfänger	3.0135	HA
Mi. 16.03.	Thailändische Küche	3.0708	GE
Do. 17.03.	Diavortrag Kuba	1.1001	ZE
Fr. 18.03.	Photoshop Elements 12	5.0102	GE

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach ab Februar 2016**Wassergymnastik (3.0289 WO) - Kurs am Vormittag**

Mi. 17.02.2016, 9:30 - 10:15 Uhr, 8 Vormittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Bernadette Heizmann; 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad. Bei der Wassergymnastik steht weniger das Ausdauertraining im Vordergrund, viel mehr werden hier koordinative Fähigkeiten und Kraft geschult. Die Muskulatur wird

durch den Wasserwiderstand sanft gestärkt; die Auftriebskraft des Wassers entlastet die Gelenke. Gymnastische Übungen lassen den Körper beweglicher werden und trainieren die Gefäße und das Herz-Kreislauf-System. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung im Wasser haben und so zur allgemeinen Erhaltung ihrer Gesundheit beitragen wollen.

Fitness für Kopf und Geist (1.0602 WO)

Do. 18.02.2016, 17:15 - 18:15 Uhr, 5 Nachmittage; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Stephanie Boschert; 25,00 EUR zuzügl. ca. 10,00 EUR für Kopien.

Fitness für Kopf und Geist ist ein Beitrag zur 'Freude am Lernen - ein Leben lang'. Für das Lernen ist es nie zu spät, es ist jedoch so, dass das 'alte' Gehirn anders lernt als das junge. Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Am besten gelingt Lernen, wenn Freude mit im Spiel ist und alle Sinne ange-regt werden. Aus diesem Grund findet dieser Kurs in einer freundlichen und herzlichen Lernatmosphäre statt.

Aquafitness für Senioren (60+) (3.0290 WO)

Fr. 19.02.2016, 16:00 - 16:45 Uhr, 8 Nachmittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Esther Lang; 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad.

Aquafitness ist ein konditionsförderndes Angebot. Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt eines 'spritzigen' Bewegungsprogramms und werden durch gezielte Übungen mit Musik oder kleinen Geräten verbessert. Der Körper wird durch die Wirkung des Wassers ausgeglichen belastet (Gelenke geschont), die Muskulatur wird gekräftigt, das Herz-Kreislauf-System trainiert und die Figur gestrafft.

Power-Fitness für Frauen und Männer (3.0292 WO)

Fr. 19.02.2016, 19:30 - 20:30 Uhr, 8 Abende; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Esther Lang; 33,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen und Männer, die Lust haben sich vor dem Wochenende noch auszuworken und etwas für die eigene Fitness zu tun. Nach einer kurzen Aufwärmphase erfolgt ein gezieltes Workout für den ganzen Körper, auch mit effektivem Einsatz von Kleingeräten (wie z. B. Therabänder, Bälle). Ein intensives Dehnungsprogramm rundet die Trainingsstunde ab, um die eigene Beweglichkeit und die Durchblutung der beanspruchten Muskulatur zu fördern. Bitte mitbringen: Handtuch und Getränk.

Qi-Gong - Wochenendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Teilnehmer/innen mit Einschränkungen (3.0144 WO)

Sa. 20.02.2016, 9:30 - 12:00 Uhr (1. Teil), Pause, 14:00 - 16:30 Uhr (2. Teil), 1 Samstag (mit Pausen); Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Lothar Brand; 35,00 EUR.

In diesem Kurs werden wir eine Bewegungsform im Sitzen kennen lernen, die entweder auf Stühlen, Sitzkissen oder auch auf dem Boden ausgeführt werden kann. Damit verbunden sind kürzere Entspannungsphasen im Liegen bzw. auch Aktivierungsphasen im Stehen oder im Gehen. Die Bewegungsfolge wurde von einem chinesischen Qi-Gong- und Meditationsmeister entwickelt; sie besteht aus wenigen teils ruhig-fließenden Bewegungen und teils aus kurzen, stillen Körperstellungen. Dabei geht es um das Erleben und Erfahren des Fließens unserer Lebensenergie 'Qi'. Diese Übungen sind unabhängig vom Alter und von der religiös-spirituellen Ausrichtung. Bitte mitbringen: lockere Kleidung, dicke Socken, Decke, ggf. kleines Kissen und Getränk.

Maßgeschneidertes Wohnen im Alter (1.1604 WO)

Mi. 24.02.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Monika Köbele (Seniorenhilfe PLUS), Nino Sapio (LBS); gebührenfrei (Spende erwünscht). Vortrag in Kooperation mit dem Kreisseniorrat Ortenaukreis, der LBS Baden-Württemberg und der Sparkasse Wolfach.

Jeder Mensch möchte gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben: hier fühlt man sich geborgen. Um im Alter und bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange selbständig leben zu können, ist es oft notwendig, Veränderungen in der Wohnung vorzunehmen. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Wohnungsanpassung informiert Monika Köbele, Vorsitzende der Seniorenhilfe PLUS e. V. in Gengenbach und zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen. Dipl. Betriebswirt Nino Sapio, Bezirksdirektor bei der Landesbausparkasse (LBS) Baden-Württemberg gibt anschließend einen Überblick über die Fördermöglichkeiten des Staates. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07834 867590.

Bau- und Immobilienfinanzierung - Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? (1.1605 WO)

Sa. 05.03.2016, 9:00 - 17:00 Uhr, 1 Samstag; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Walter Fröhlich; 44,00 EUR ggf. zuzügl. 15,00 EUR für Seminarmappe.

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist nach wie vor ungebrochen. Dennoch tun sich viele Bauherren und Immobilienkäufer schwer, ihren eigenen Investitionsrahmen richtig einzuschätzen. Banken und Kreditinstitute geben meist erst Offerten ab, wenn konkrete Bauabsichten oder Immobilienangebote vorliegen. Dieses Seminar verschafft Ihnen aber bereits im Vorfeld einen umfassenden Überblick über Ihr machbares Immobilien-Investitionsvolumen, so dass Sie dann ganz genau ein Objekt oder ein Bauvorhaben gemäß Ihren Möglichkeiten suchen oder planen können. Die Themen: Optimale Finanzplanung im Ansparstadium, die finanzmathematische Rückwärtsrechnung, Gesamtkostenermittlung bei Kauf, Neubau oder Sanierung, Entwicklung der Finanzierungslösungen, Tilgungssysteme im Vergleich, Kreditnebenkosten, günstige Kreditquellen, optimale Kreditnebenbedingungen, uvm.

Nanas - Kunst im Freien (2.0603 WO) - Achtung neues Beginndatum!!

Mi. 09.03.2016, 18:30 - 21:45 Uhr, weitere Termine: Mi. 16.03.2016, Mi. 23.03.2016, Mi. 06.04.2016, Mi. 13.04.2016, 5 Abende; Wolfach, Berufliche Schulen, Werkraum; Benedicta Hetzel; 76,00 EUR zuzügl. ca. 30,00 EUR für Material.

Wer kennt sie nicht, die üppigen Frauenfiguren von Niki de Saint Phalle? Was 1964 noch für Kopfschütteln und Proteststürme sorgte, machte die Pariser Künstlerin schließlich zu einer der bekanntesten Vertreterinnen der Kunstszene. Heute sind ihre 'Matronen' heiß geliebt und begehrt. Wir wandeln in diesem Kurs auf den Spuren der Künstlerin und gestalten Nanas für die Freiluft-Saison. Die ausdrucksstarken Frauenskulpturen werden zum faszinierenden Blickpunkt im Garten oder auf der Terrasse. Farbenfroh bemalt setzen sie sich überall gekonnt in Szene. Mitzubringen: Seitenschneider, Haushaltshandschuhe, Maßband, Spitzzange, Schreibzeug.

Cocktails mixen (3.0740 WO)

Fr. 11.03.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Thorsten Kubisch; 45,00 EUR inkl. 25,00 EUR für Getränke.

Cocktails sind anspruchsvolle Getränke, bei denen man einiges falsch machen kann, wenn man die falschen Zutaten oder die Zutaten in falscher Menge mixt. Wenn man Freunde beeindrucken will, sollte man wissen, wie man Cocktails und leckere Drinks zaubert. Ein Cocktailseminar kann dabei sehr hilfreich sein. Lernen Sie die Grundlagen des Barkeepings und Wissenswertes aus der Welt der Spirituosen kennen. In erster Linie geht es bei diesem Cocktailseminar darum, die bekanntesten Cocktails zu mixen. Dabei ist sehr wichtig zu wissen, wie man den Shaker richtig nutzt, welche Getränke man vor dem Servieren abseihen muss und welche Zutaten verwendet werden sollten. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Nach dem Probieren der Cocktails dürfen Sie nicht mehr Auto fahren.

Einsteigerkurs PC mit Windows 7 und Office 2010 (5.0108 WO)

Fr. 08.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 09.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 15.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 16.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 22.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 23.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr (mit Pausen), 3 Wochenenden; Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etage B3); Anke Kopp; 157,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Betriebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete wie Textverarbeitung (mit Word), Tabellenkalkulation (mit Excel) und E-Mail. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r

Staatlich geprüften Techniker/in

der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fachhochschulreife.

Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunkten Automatisierungstechnik und Energietechnik sowie Technische Informatik und industrielle Kommunikation können Sie die-se Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.

Beginn ist der 13. September 2016.

Am **23. Februar 2016** findet in unserer Außenstelle ein Informationsabend statt. Beginn ist um **18:00 Uhr, Raum W204**, Martin-Luther-Str. 24, 77933 Lahr.

Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder 9046-115 www.gs-lahr.de

Gewerbe Akademie

Fortbildung zur SPS-Fachkraft

Wer die speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) beherrscht und die Qualifikation als SPS-Fachkraft hat, gehört derzeit zu den begehrten Fachleuten in Industrie und Handwerk. In drei Modulen werden die Lehrgangsteilnehmer auf ihre Aufgabe vorbereitet. So werden zunächst die Grundlagen vermittelt, ebenso Zahlensysteme und logische Grundfunktionen. Danach geht es an erste Programmierungsschritte und Grundbedienungen. Der Aufbauerschein B befasst sich dann auch mit Fehlersuche und Diagnosefunktionen, ebenso mit der strukturierten Programmierung. Der Aufbauerschein C geht weiter in die Tiefe und sieht ein Musterprojekt vor. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer abgeschlossen. Zielgruppe sind alle Interessierten, die einen elektro- oder Metallberuf erlernt haben.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116 (Benjamin Reinbold) oder unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK-BildungsZentrum

Managementassistent/in (IHK)

Wer im Sekretariat auf Managementebene, als Assistenten oder Sachbearbeiter ein zeitgemäßes Office-Management verwirklichen will, ist in dem Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ richtig. Die Weiterbildung startet am 11. Mai 2016 im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg. Hierzu veranstaltet das IHK-BildungsZentrum am 15. Februar um 17.00 Uhr eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung.

Internationale Handelskontakte, Umstrukturierungen, wie etwa die Einführung flacher Hierarchien verändern auch die Unternehmenssekretariate. Das Tagesgeschäft im Office ist noch anspruchsvoller, vielfältiger und schneller geworden. Gefragt sind kompetente Assistentinnen und Assistenten, die ein modernes Office-Management aufbauen und leiten können.

Der Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ vermittelt in fünf einzeln buchbaren Modulen unter anderem: Projektmanagement, Managementtechniken, Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft, Personalwirtschaft, Arbeitsrecht, Kommunikation, Marketing und Absatzwirtschaft. Grundkenntnisse aus kaufmännischen oder verwaltenden Berufsfeldern sind vorteilhaft.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 02. Februar 2015 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 04. Februar 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr** im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche. Programm: „Wir backen Fasnetsgebäck.“

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 04. Februar 2016 von 18.00 – 19.30 Uhr** im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.



Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle Kinzigtäler MS-Betroffenen zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 08. Februar 2016 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
www.iav-kinzigtal.de
www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Yoga-Freundeskreis Cakra

Yoga Anfängerkurs:

Beginn Montag den 15.02.16 um 19.00 Uhr (10 Abende)
Anmeldung: Sabine Chakraborty Tel:07834/4292

Entspannung durch Atem und Bewegung:

Beginn: Dienstag den 01.03.16 um 19.00 Uhr (6 Abende)
Anmeldung: Sybille Klausmann Tel:07834/4170

Veranstaltungen im Nationalpark

Geologie des Schwarzwalds

Zu einem reichbebilderten Vortrag wird am 30. Januar auf den Ruhestein eingeladen. Der Geologe Dr. Matthias Geyer aus Freiburg beantwortet Fragen zur geologischen Geschichte des Schwarzwalds. Hier gibt es die ältesten Gesteine des Landes. Zu finden sind auch eindrucksvolle Zeugnisse der letzten Eiszeiten. Wer ein Auge dafür hat, kann ihre Spuren heute noch gut erkennen. Solche Hinweise zu sehen und viele weitere Details zu den geologischen Besonderheiten des Schwarzwaldes wird der Referent in seinem Vortrag vermitteln.

Termin: Samstag, 30. Januar 2016, 19 Uhr
Treffpunkt: Seminarraum des Nationalparkzentrums
Kosten: 3 €
Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Was sonst noch interessiert

Musikschule Offenburg/Ortenau



Neues aus der Musikschule

Erfolg bei „Jugend musiziert“

Wieder einmal waren Wolfacher Schüler der Musikschule Offenburg/Ortenau erfolgreich beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der in diesem Jahr in Offenburg statt fand.

Tobias Thoma (Violine) aus der Klasse von Christina Weschta erspielte in der Altersstufe II in der Solowertung mit 22 Punkten einen ersten Preis.

Das Duo Hannah Jehle (Klavier) und Fiona Dorn (Querflöte) erreichten ebenfalls in Altersstufe II mit 23 Punkten einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Dieser findet Anfang März in Böblingen statt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Überleben im Winter

Wandern im Winterwald können Interessierte im Nationalpark. Für viele Tiere ist der Winter eine schwierige Zeit. Sie haben unterschiedliche Strategien um über die kalte Jahreszeit zu kommen. Werden sie allerdings in den Quartieren gestört, müssen sie flüchten und verbrauchen mehr Energie, als sie durch Nahrung aufnehmen können. Wie Besucher auf die Waldbewohner Rücksicht nehmen können und dennoch mit Spaß im Winterwald wandern können, erläutert unterwegs eine Nationalpark-Rangerin oder ein Nationalpark-Ranger. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Daher sind feste Schuhe und warme Kleidung unbedingt erforderlich.

Termine: jeweils samstags, 13 bis 16 Uhr und sonntags, 10 bis 13 Uhr

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Kosten: ggf. 10 € Leihgebühr für die Schneeschuhe, Kinder 5 €

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen: www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark-Pressestelle, Anne Kobarg; Telefon: 07449/9299816, 0172/4628184; E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de; Anne.kobarg@nlp.bwl.de

Landesregierung und L-Bank schreiben zum elften Mal den Landespreis für junge Unternehmen aus

Ministerpräsident Kretschmann: Suchen Unternehmerinnen und Unternehmer, die heute Erfolgsgeschichte von Morgen schreiben

„Innovative und kreative junge Unternehmen sind wichtig für Baden-Württemberg“, so der Schirmherr des Landespreises für junge Unternehmen Ministerpräsident Winfried Kretschmann in Stuttgart am Montag (25. Januar 2016) zum Start der Ausschreibung. „Deshalb wollen wir Unternehmen auszeichnen, die mit der nötigen Portion Mut das Wagnis der Selbstständigkeit eingegangen sind. Unternehmerinnen und Unternehmer sollen prämiert werden, die mit Nachhaltigkeit überzeugen und sich zugleich mit ihren Produkten und Dienstleistungen auf dem Markt behaupten. Diese jungen Firmenchefs tragen zur Gestaltung unseres Landes bei. Sie sind Säulen unserer Wirtschaftskraft, der Integration und Identifikation. Damit suchen wir Unternehmerinnen und Unternehmer, die schon heute die Erfolgsgeschichte von morgen schreiben.“

Baden-Württembergs Unternehmerinnen und Unternehmer sind Vorbilder. Sie gründen, weil sie Verantwortung übernehmen wollen und sind erfolgreich, weil sie neue Ideen entwickelt oder eine Marktlücke erkannt haben. Mit ihrer Tatkraft machen sie das Land fit für die Zukunft. Diese Unternehmerpersönlichkeiten zeichnen Landesregierung und L-Bank in diesem Jahr mit dem Landespreis für junge Unternehmen aus.

Zur Teilnahme am Landespreis sind Betriebe aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungssektor und Gesundheitswirtschaft sowie Vertreter freier Berufe aufgerufen. „Wirtschaftlich spitze, verantwortungsbewusst, weitsichtig und mit reichlich Tatkraft sowie Herzblut bei der Sache: Das Handeln der Unternehmer in Baden-Württemberg ist eine Erfolgsgeschichte“, betont der Vorsitzende des Vorstands der L-Bank, Dr. Axel Nawrath, die Tradition der bisherigen Landespreisträger. „Dabei sind auch in diesem Jahr spannende Unternehmenskonzepte aus den klassischen Branchen genauso gefragt wie ganz neue Ideen rund um IT und Digitalisierung.“

Bis zum 18. März 2016 können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben, die ihre Firma nach dem 1. Januar 2005 gegründet oder übernommen haben und mindestens zwei volle Bilanzjahre vorweisen können. Der Firmensitz muss sich in Baden-Württemberg befinden. Nach einer Vorauswahl präsentieren die ausgewählten Kandidatinnen

und Kandidaten im Sommer sich und ihr Unternehmenskonzept in zwei Runden vor einer Jury aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Die Top-10-Unternehmen werden am 25. Oktober 2016 im Rahmen eines Festaktes im neuen Schloss in Stuttgart vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg und dem Vorsitzenden des Vorstands der L-Bank geehrt. Die drei erstplatzierten Unternehmen erhalten Geldpreise in Höhe 40.000 Euro (Platz 1), 30.000 Euro (Platz 2) und 20.000 Euro (Platz 3). Mit insgesamt 90.000 Euro ist der Landespreis, der bereits zum elften Mal vergeben wird, einer der höchstdotierten Unternehmerpreise in Deutschland.

– Bewerbungsschluss ist am 18. März 2016

– Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter: www.landespreis-information.de

– Twitter-Hashtag für den Landespreis: #Landespreis

Ihr Ansprechpartner bei der L-Bank:

Detlef Grabowski, Tel. 0721/150-1333, detlef.grabowski@l-bank.de

Ihr Ansprechpartner im Staatsministerium:

Christoph Neethen, Tel. 0711/2153-310, christoph.neethen@stm.bwl.de



AWO Elternschule Kinzigtal

Daniela Kempa

E-Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de

Internet: www.awo-elternschule-kinzigtal.de

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Januar und Februar 2016:

Kurs: „Was stärkt die Mutter?“

Mütter nähren... zweifellos. Von Anfang an, in vielerlei Hinsicht. So gedeihen Kinder.

Was aber brauchen Mütter, um den vielfältigen Anforderungen von Familie, Alltag, Beruf, Partnerschaft, und, und, und gerecht zu werden? Was braucht es, um gut in Balance zu bleiben? Und was ist mit eigenen Wünschen, Sehnsüchten...

Ein Tag Zeit für diese Fragen und mögliche Antworten, ein Tag, an dem es nur um Sie geht – gönnen Sie sich diese Auszeit und Stärkung.

Wann: Samstag, 30.01.2016, 9 – 17 Uhr mit Mittagspause

Wo: Kulturzentrum Obere Fabrik, Fabrikstraße 5, Zell a.H.

Gebühr: 65 €

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Neurofeedback und Wahrnehmungstraining – sanfte Hilfe bei AD(H)S & Konzentrationsproblemen“

Gedanken bewegen

Viele Kinder sind heute den Schulanforderungen nicht mehr gewachsen. Sie können sich nicht lange genug konzentrieren und sind oft überfordert. Schnell werden Diagnosen wie AD(H)S, Legasthenie oder Dyskalkulie verteilt. Immer häufiger wird dann zu leistungssteigernden Medikamenten gegriffen.

Neurofeedback, Lateral- oder Wahrnehmungstraining sind wissenschaftlich untersuchte Methoden, mit denen die Ursachen für Lern- und Konzentrationsprobleme ermittelt und gezielt beseitigt werden können – und zwar frei von Nebenwirkungen! Beim Neurofeedback z. B. lernen Kinder, aber auch Erwachsene ihre Gehirntätigkeit zu beob-

achten und dann zu steuern. Dadurch reguliert sich das Zusammenspiel der Hirnregionen, das wiederum hat positive Auswirkungen auf Konzentration, Verhalten, Intelligenz, Impulsivität, Lernvermögen und emotionales Wohlbefinden. Ing.-Pädagogin Kerstin Schartel stellt die neuen Methoden genauer vor.

Wann: Dienstag, 02.02.2016, 19.30 Uhr

Wo: Graf Heinrich Schule, Hauptstraße 7, Hausach

Gebühr: 6 €

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Autogenes Training“

Das autogene Training ist ein konzentratives Entspannungsverfahren (nach Prof. Dr. J.H. Schultz). Durch regelmäßiges Üben wird eine Umschaltung des Organismus auf Ruhe und Erholung erreicht. Dies kann dazu dienen, tagsüber frischer und leistungsfähiger zu sein, während das Üben am Abend zu besserem Schlaf führen kann. Auch stressbedingte Beschwerden können somit vermindert werden. Das Training findet in bequemer Alltagskleidung im Sitzen statt.

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung anziehen

Wann: Donnerstag 11.02., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempf Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 55 €

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Erste Hilfe am Kind“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Donnerstag 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 22 Uhr

Wo: DRK Heim Zell, Hauptstraße 101, Zell

Gebühr: 40 € für Einzelpersonen / 55 € für Paare

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs:

„KESS erziehen – weniger Stress, mehr Freude.

„Wege zum entspannten und erlebnisreichen Miteinander“

K wie kooperativ, das heißt von Beginn an den Kooperationswillen des Kindes aufgreifen und es altersgemäß in die alltäglichen Abläufe mit einbeziehen. E wie ermutigend, das heißt, sich dem Kind zuwenden, seine Selbstständigkeit fördern und es von Beginn an in seiner Selbstverantwortung stärken. S wie sozial, das heißt, sie Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

S wie situationsorientiert, das heißt, nicht stur nach Ratgebern zu erziehen, sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern und Kindern berücksichtigen.

Im Kurs werden Eltern eingefahrene Verhaltensweisen bewusst. Sie bekommen viele Anregungen und Unterstützung neues Verhalten auszuprobieren, Grenzen etwas konsequenter zu setzen, zur Kooperation zu motivieren und respektvoller in der Familie miteinander umzugehen.

Wann: Freitag 19.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 08.04.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempf Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 75 € für Einzelpersonen / 120 € für Paare

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Aquarell malen für Eltern und Kind“

Nass-in-nass-Malen lässt Farbe besonders leuchten und erfreut die Sinne.

Aquarell malen entwickelt, fördert und stärkt sowohl die eigenen Schöpferkräfte, aber auch sensorische, motorische und soziale Fähigkeiten, es erweitert den Erlebnishorizont, lässt neue Perspektiven entdecken und wirkt dabei entspannend und konzentrierend zugleich.

Wann: Samstags 20.02. und 27.02.2016, jeweils 11 bis 13 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schrempf Schulzentrum 1, Gengenbach

Gebühr: 50 € pro Paar (Kind ab 5 Jahren und ein Eltern teil)

Hinweis: Material ist vorhanden, Papier und Farben werden nach Verbrauch berechnet (ca. 5 €)

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Wie viel Zucker braucht mein Kind“

Wie viel Zucker braucht mein Kind?

In diesem Vortrag wird auf die Problematik des Zuckerkonsums aufmerksam gemacht. Was verursacht Zucker im kindlichen Körper und wo ist er überall auch ohne unser Wissen versteckt?

Ein hoher Zuckerkonsum wird in Verbindung mit diversen Krankheiten wie ADHS, Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten gebracht. Mit Anschauungsmaterialien und Alltagsbeispielen werden Zuckerfallen aufgezeigt.

Wann: Dienstag, 23.02.2016, 19.30 Uhr

Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach

Gebühr: 6 €, inklusive Infomaterial

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Herausforderung Alleinerziehen – Seminar für alleinerziehende Mütter und Väter“

Alleinerziehende Mütter/Väter sollen gestärkt werden für alltägliche Erziehungssituationen. Es wird auf verschiedenste erzieherische Fragen eingegangen (auf dem Hintergrund der sog. "Respektvollen Erziehung"). Darüber hinaus ist Raum für die Klärung von Fragen, die speziell Alleinerziehende beschäftigen (z. B. Besuchsregelungen, unterschiedliche Erziehungsstile der Eltern, "Aufwachsen mit einem Elternteil", Umgang mit einer möglicherweise isolierten Lebenssituation). Schließlich sollen die TeilnehmerInnen darin unterstützt werden, in Kontakt zu kommen mit Eltern bzw. Familien in vergleichbaren Situationen (Vernetzungsgedanke).

Wann: Donnerstag, 25.02.2016, danach dienstags, 01.03., 08.03. und 15.03.2016, jeweils 19 Uhr bis 21.15 Uhr

Wo: Caritashaus (Raum Multi 2), Sandhaasstraße 4, Haslach

Gebühr: Kostenlos für Alleinerziehende

Anmeldung unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de, oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder Tel: 0781 / 20 55 08 10